



HATTRICK

WINTER 2022

DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES VfB REICHENBACH



Der VfB Reichenbach wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern sowie den Leserinnen und Lesern des Hattrick viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2023.

FRISCH.

REGIONAL.

TRADITIONELL.



Wir für Sie vor Ort!

Besuchen Sie unsere Filialen in:

REICHENBACH-STEEGEN · MACKENBACH · WEILERBACH

ERFENBACH · SCHOPP · KAISERSLAUTERN

BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

WALDFISCHBACH-BURGALBEN



Sie finden uns auch
samstags auf dem
Wochenmarkt,
Stiftsplatz

www.landbaeckerei-dusch.de



GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde des VfB Reichenbach,

2022 liegt hinter uns. Viele Tage waren zuletzt noch einmal hektisch. Aber gerade das Weihnachtsfest hat uns alle etwas zur Ruhe kommen lassen.

Wir freuen uns, dass wir zum Jahresauftakt eine neue Ausgabe unserer Vereinszeitung HATTRICK verteilen dürfen. Wieder hat sich einiges bewegt beim VfB Reichenbach. Lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten, was sich in der Zeit seit Sommer in unserem bunten Vereinsleben abspielte.

Besonders bewegt hat uns der November. Zunächst aus dem Blickwinkel des Fußballs, anschließend mit einer schönen Nachricht.

Nach den Entwicklungen auf dem Fußballplatz, über die im ersten Teil des HATTRICKS berichtet wird, konnten wir sehr frühzeitig die Weichen für die Saison 2023/2024 stellen. Wir freuen uns, mit einem bekannten und vor allem engagierten Trainerteam in die neue Saison gehen zu können. Mehr dazu gibts ebenfalls auf den weiteren Seiten zu lesen.

Die schöne Nachricht war eine Mitteilung der Pfalzwerke, dass der VfB Reichenbach bei einer Verlosung eines Sponsoringpakets als einer von zehn Gewinnern aus 291 Bewerbungen gezogen wurde. Wir dürfen uns auf einen für den Verein herausragenden Gewinn freuen - auf eine Photovoltaik-Anlage mit Solarmodulen der neuesten Generation inklusive Speicher.

Wir sind froh und dankbar, dass unsere Gönner und Sponsoren uns ebenso wie die Mitglieder während der Corona-Pandemie die Treue gehalten haben und der Verein weiterhin auf gesunden Füßen steht – auch wenn die Zeiten in vielerlei Hinsicht ungewiss und unsicher sind.

Damit gelingt es uns, in den nächsten Wochen das von der Ortsgemeinde gewährte zinslose Darlehen für den Bau des Kunstrasenplatzes komplett zurückzuzahlen – und das früher als ursprünglich anvisiert.

Nur mit der Gewährung dieses Darlehens konnte der Bau des Kunstrasenplatzes vor mehr als zehn Jahren überhaupt realisiert werden. Wir alle wissen, wie viel Rückenwind uns dieser tolle Platz gegeben hat und nach wie vor gibt. Viel Kritik wurde geäußert und die Unterstützung war nicht selbstverständlich. Wir sind froh, dass wir nicht nur das Geld, sondern auch das Vertrauen in den größten Verein innerhalb der Ortsgemeinde zurückzahlen können.

Wir bedanken uns nun bei allen, die in Wort und Bild über die vielen Gruppen und Mannschaften des Vereins berichten. Und wie immer geht ein besonderes Dankeschön an unsere Anzeigenpartner, die uns dabei unterstützen, unsere abwechslungsreiche



 **PARK** *liegt in
unserer Natur*



Vereinszeitung zu veröffentlichen. Geht alle gerne bei Euren Anschaffungen und Einkäufen gezielt auf diese zu.

Unser abschließender Dank geht ans Ehrenamt, ohne das ein Vereinsleben nicht möglich wäre. Danke an die vielen Verantwortlichen, die mit ihren Gruppen und Mannschaften so engagiert unterwegs sind. Wir sind stolz auf Euch!

Danke auch an alle helfenden Hände, die mit ihrem Einsatz und ihren Diensten zum Wohle des VfB mitwirken. Ein Dankeschön geht an unseren Gesamtvorstand, der den Verein führt und sich bemüht, das Sportangebot attraktiv zu halten und die große Sportanlage mit dem Sportheim hegt und pflegt.

Euch allen wünschen wir ein frohes neues Jahr. Bleibt vor allen Dingen gesund und startet sportlich mit uns in 2023.

Rainer Schanné
Vorstand Verwaltung

Mark Rheinheimer
Vorstand Fußball

Stefan Weisenstein
Vorstand Infrastruktur
und Wirtschaftsbetrieb

Janine Lamotte
Vorständin Tanz-
und Breitensport



Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.Rheinheimer-gmbh.de

- Fließestrich
- Verputzarbeiten
- Wärmedämmung
- Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH



**HÖRSTUDIO
DALÜGGE**



Werden Sie jetzt TESTHÖRER

für Akkugeräte der neuesten
Generation. Wir erstellen
Ihr individuelles Hörprofil!

Wie geht das?

Sie erhalten 14 Tage lang speziell auf
Sie individualisierte Analysegeräte
kostenlos leihweise zum Test im
Alltag. Durch die Auswertung
ermitteln wir **IHR HÖRPROFIL**.

Genauer geht es nicht!

Mittels dieser Auswertung suchen wir
gemeinsam die Hörsysteme aus, die
zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen
passen. Diese testen Sie dann
kostenlos und unverbindlich...

**...bis Sie begeistert sind, weil
Sie wieder gut hören und verstehen!**

Vereinbaren Sie am besten
gleich einen Termin!

HÖRSTUDIO DALÜGGE GMBH

Am Altenhof 8, 67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 - 41411419

Filiale Weilerbach

Isigny-Allee 8, 67685 Weilerbach
(im Gebäude der Poststelle)
Tel: 06374 - 9489665

**Hunderte
zufriedene und
begeisterte
Kunden!**

www.hoerstudio-daluegge.de

VFB STELLT WEICHEN FÜR DIE SAISON 2023/2024

Für die Fußballer des VfB Reichenbach ging es aufgrund der laufenden Weltmeisterschaft früher als gewohnt in eine viel zu lange Winterpause. Die Vereinsverantwortlichen haben die vergangenen Wochen genutzt und die sportlichen Weichen für die Zeit ab Sommer 2023 gestellt.

Der Verein setzt die bewährte Zusammenarbeit mit Oliver Gies fort, der sich insbesondere um die Geschicke der zweiten Mannschaft kümmert und dabei von Arno Fischer auch über die laufende Saison hinaus tatkräftig unterstützt wird.



Unverändert wird sich Andy Lindemann als Torwarttrainer um die Torhüter der ersten und zweiten Mannschaft sowie der ältesten Juniorenmannschaften kümmern.

VfB-Urgestein Gunar Pfister, der seit Ende September die Verantwortung für die erste Mannschaft trägt, bleibt dem Verein weiterhin in verantwortlicher Position als Co-Trainer der ersten Mannschaft erhalten. Ab der Saison 2023/2024 wird er das Trainer-Duo gemeinsam mit Yannik Brehmer bilden.

Yannik Brehmer kehrt dann nach drei Jahren als Trainer der ersten Mannschaft zum VfB Reichenbach zurück, für den er schon erfolgreich in der Zeit von 2016 bis 2020 die Fußballschuhe schnürte. Nach seinem Einstieg als Trainer bei seinem Heimatverein, bei dem er nun drei Jahre engagiert war, zieht es ihn ab Sommer zurück nach Reichenbach-Steegen.

Der Verein setzt darauf, dass die vier Verantwortlichen mit ihren Mannschaften mit viel Freude am Ball sein werden. Der Spaß am gemeinsamen Fußballspielen, das Erreichen der sportlichen Ziele und insbesondere die Weiterentwicklung der jungen Spieler stehen dabei im Vordergrund.

Mit seinen vielen ehrenamtlich Engagierten wird der Verein auch weiterhin sein Möglichstes tun, ein perfektes Umfeld zu bieten und die schöne Sportanlage zu pflegen. So stehen dem Trainerteam sowie den Mannschaften des Vereins hervorragende Trainings- und Spielbedingungen zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit durchweg bekannten und geschätzten Gesichtern auf den für die Mannschaften verantwortlichen Positionen.

Das Trainerteam freut sich über das Vertrauen des Vereins, die Zeit und die Geduld, junge Spieler kontinuierlich an die jeweilige Spielklasse heranzuführen. Mit den jetzt aufrückenden Juniorenspielern, die bereits in der aktuellen Saison in Training und Spiel reinschnuppern konnten, stehen talentierte Jungs bereit. Auf Brehmer, Pfister, Gies und Fischer wartet damit auch weiterhin die spannende Aufgabe, in der jeweiligen Spielklasse die Saisonziele zu erreichen, junge Talente zu fördern und im Erwachsenenfußball zu integrieren.

Mark Rheinheimer



Pfalz- Orthopädie

Ihr Partner
für Orthopädie-Technik

Kaiserslautern



 **SPORLASTIC**
ORTHOPAEDICS



Unser Leistungsspektrum

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische
Schuhzurichtungen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Korrekturen
- Entlastungsorthesen
- Kompressionsversorgung
- Sportlerversorgung
- Therapeutische Kinderschuhe
- Schuhverkauf (z.B. Waldläufer)
oder Stuppy
- Schuhreparatur
- CNC gefräste sensorische
Einlagen mittels modernster
Computeranalyse
- Antistatische Einlagen
- Diabetes- und
Rheumatikerversorgung
- Fußdruckmessung
- Medizinische Bandagen und
Orthesen
- Verbandsschuhe



 **SPORLASTIC**
ORTHOPAEDICS



Hilgardring 25
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 - 41 46 45 77
Fax 0631 - 41 46 45 78

Inhaber: Fabio Monteleone
www.pfalz-orthopaedie.de • info@pfalz-orthopaedie.de

Öffnungszeiten: Mo - Do 09:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr



GRUSSWORT DES TRAINERS

Hallo liebe VfB Familie,

ein turbulentes Fußballjahr liegt hinter uns, sowohl für den Verein als auch für mich persönlich.

Leider ging unsere Talfahrt nach dem Landesliga Abstieg in der neuen Runde erst einmal weiter. So kam es, dass wir nach der Hinserie in der Bezirksliga Nord den letzten Tabellenplatz belegten. Die Mannschaft wirkte zu dieser Zeit extrem verunsichert und so beschloss der Vorstand, Trainer Frank Weber freizustellen.

Als man mich fragte, ob ich vorübergehend den Trainerposten übernehmen könne, war für mich klar, dass ich so dem Verein etwas zurückgeben kann, für den ich meine komplette aktive Karriere die Schuhe schnüre.

Ich wusste, dass ich eine junge und sehr talentierte Mannschaft übernehme und wir wollten mit Spaß und Freude endlich wieder positive Ergebnisse einfahren.

So kam es, dass wir furios mit vier Siegen in die Rückrunde starteten. Einem überzeugenden zu null Sieg im Derby gegen Mackenbach folgte ein knapper Sieg gegen Nanzdietschweiler, der am Ende zu einer Abwehrschlacht verkam. Die junge Truppe bewies hierbei Moral und Kämpferherz, indem sie sich erfolgreich gegen den Ausgleichstreffer stemmte. Einem auch in der Höhe verdienten fünf zu eins Erfolg in Otterbach schloss sich ein Kerwesieg gegen Rockenhausen an. Diesen Sieg kann man mit dem Ausdruck „Glück des Tüchtigen“ betiteln.

Nachdem wir uns mit diesen Siegen in der Tabelle Stück für Stück nach oben arbeiten konnten, mussten wir drei Niederlagen einstecken, welche teils unnötig, ungerecht, jedoch zum Teil auch völlig verdient waren.

Den begehrten fünften Platz, der zur Aufstiegsrunde berechtigt, hatte man somit wieder an den Konkurrenten aus Rockenhausen abgeben müssen.

Mit dem bis dato wohl besten Spiel der Runde gegen den Tabellenführer aus Ramstein konnte man aber mit dem Kerwederbysieg den Aufstiegsplatz zurück erobern und so hieß es am letzten Spieltag in Kirchheimbolanden: gewinnen oder auf einen Patzer des Mitstreiters hoffen. Der Fußballgott trug an diesem Tag wohl schwarz weiß, denn letzteres trat ein. Trotz unserer Niederlage behielten wir den fünften Platz und haben somit schon frühzeitig das Minimalziel Klassenerhalt geschafft.

Nun heißt es dranbleiben und weiter arbeiten, die jungen Spieler weiterentwickeln, A-Junioren Spieler weiter integrieren und vor allem Spaß am Spiel haben.

Ein riesiges Dankeschön geht von meiner Seite an Oliver Gies, der mir mit Rat und Tat zur Seite steht und mich bei den Spielen von außen unterstützt. Ebenso an meinen Co-Trainer Andy Brunck, der mich, wenn ich verhindert war, immer fabelhaft vertreten hat.



HERRENBERG APOTHEKE



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66

ACADEMY®

Fahrschule Haab

Eisenbahnstr. 60
67655 Kaiserslautern
Tel. 06385-283
Mobil 0163 487 74 67

info@academy-fahrschule-haass.de
www.academy-fahrschule-haass.de



Eßweiler Str. 7
67753 Rothselberg

Hauptstr. 38
67737 Olsbrücken

Hauptstr. 30
67734 Katzweiler

Mackenbacher Str. 14
67685 Weilerbach

Danke auch an alle Spieler der 2. Mannschaft, die uns ausgeholfen haben, wenn Not am Mann war und dafür auch die Doppelbelastung in Kauf genommen haben. Das zeugt von Charakter. Hier wünsche ich auch allen verletzten Spielern eine schnelle Genesung und gute Besserung.

Ein besonderer Dank von der gesamten Mannschaft geht an unsere tollen VfB-Anhänger. Es freut und motiviert uns jedes Mal aufs Neue, wenn wir von außen so grandios unterstützt werden.

Und mein letzter und größter Dank gilt meiner Mannschaft. Wie ihr mich als Trainer angenommen und mich in einer schwierigen Situation unterstützt habt, ist einfach überwältigend und erfüllt mich mit größtmöglichem Stolz.

Ich wünsche allen ein frohes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Wir sehen uns spätestens bei unserem nächsten Spiel.

Gunar Pfister



PERLUX
GmbH

SEIT 2001

- AKUSTIK-UND TROCKENBAU
- BRANDSCHUTZ
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- MALERARBEITEN
- KOMPLETTSANIERUNG
- ABRISSARBEITEN

IHR BAU IN SICHEREN HÄNDEN
info@perlux.de | 0176 821 66 572 | www.perlux.de



SPEEDWHEELS

**TEC SPEEDWHEELS - Der Vollsortimenter
für Felgen und Reifen**

www.tec-speedwheels.de



GRUSSWORT DES TRAINERS

Hallo VfB Fans,

es ist schon wieder so weit, das erste halbe Jahr ist vorbei und ich möchte mich recht herzlich für Eure Unterstützung bei unseren Spielen der zweiten Mannschaft bedanken.

Nach Abschluss der Vorrunde belegen wir einen Platz im hinteren Drittel der Tabelle mit Anschluss ans Mittelfeld. Die Mannschaft hat nach einer nicht gerade perfekt gelaufenen Vorbereitung immer wieder Höhen und Tiefen gezeigt. Es fehlt einfach eine gewisse Konstanz, weil auch immer wieder Spieler wegen Arbeit, Urlaub, Krankheit, Verletzung, etc. nicht da waren. Dennoch ist es uns, bis auf das Auswärtsspiel in Waldmohr, immer gelungen, die absolvierten Spiele offen zu gestalten und den ein oder anderen Coup zu landen. Natürlich ist das nicht immer zufriedenstellend für mich bzw. meinen Co-Trainer Arno Fischer und auch nicht immer schön mit anzusehen, aber das ist wohl oder übel das Los einer zweiten Mannschaft. Es ist uns auch immer wieder gelungen, den ein oder anderen A-Junioren Spieler zu integrieren und mit Spieleinsatzzeiten zu belohnen. Auch unsere Neuzugänge (Gesamtaktive) haben sich reibungslos integrieren lassen.

DIE MANNSCHAFT MIT DEN ZWEI GESICHTERN

Umso erfreulicher ist unser bisheriges Auftreten im Kreispokal. Hier stehen wir nach vier Siegen im Pokalhalbfinale, das am 18.02.23 gegen Rodenbach stattfindet. Auch in den gezeigten Kerwespielen war ich mit der Leistung der Mannschaft zufrieden.

Unser Ziel heißt Klassenerhalt und das werden wir verfolgen. Diesbezüglich werden wir Mitte Januar mit der Vorbereitung starten. Dazu werden wir hoffentlich auch unsere Spieler Dominik Larkins nach langer Verletzungspause (Achillessehnenriss) und Adrian Shalla (Meniskusabriss) begrüßen dürfen.

Des Weiteren wird unser Kader mit weiteren Neuzugängen verstärkt werden. Ein herzliches Willkommen und alles Gute beim VfB sagen wir Elias Schmitt, Dominik Meyer, Christopher Disput und Dennis Köhler.

Ich darf Euch allen ein frohes neues Jahr wünschen.

Bleibt gesund und sowohl Mannschaft als auch Trainer freuen sich weiterhin auf Eure Unterstützung.

Oliver Gies



B.K.G.D. GmbH

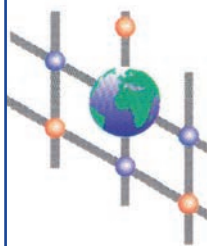
- Fassadengerüste
- Industrierüste
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz
Hauptstrasse 5e
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Fax: 0 63 83 / 92 84 580
info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de

UNSERE AKTIVEN MANNSCHAFTEN

Am 2. Juli konnten Frank Weber und Oliver Gies über 30 Akteure zum Auftakttraining begrüßen. Darunter auch die Neankömmlinge Co-Trainer Andreas Brunck, Pascal Horchler, Niklas Moritz, Jacob Weissenauer, Odisho Ishak, Jan Lehmann und Benjamin Leppla. Die Torleute unterstanden der Trainingsleitung von Andy Lindemann.

UNSERE ERSTE MANNSCHAFT

Nach dem Abstieg aus der Landesliga spielt unsere Mannschaft in der Bezirksliga Westpfalz Nord. Da dieser Klasse 20 Mannschaften angehören, wird im Covid Modus gespielt. Ein normaler Austragungsmodus wäre terminlich nicht zu stemmen gewesen. Deshalb wurde die Bezirksliga Westpfalz in eine Nord- und eine Südgruppe, bestehend aus jeweils zehn Mannschaften, aufgeteilt. Nach der Vorrunde werden wie gehabt Aufsteiger und Absteiger in einer Auf- und Abstiegsrunde ermittelt.

Die erste Testaufgabe musste die Weber Elf in Martinshöhe lösen. Dabei stellte sich unser junges, neu formiertes Team gar nicht schlecht an. Die Führung des SV egalisierte Neuzugang O. Ishak, bevor N. Strasser den VfB in Front brachte. In der zweiten Hälfte glichen die Gastgeber nochmal aus. O. Ishak landete eine Viertelstunde vor dem Abpfiff den Siegtreffer.

Im zweiten Vorbereitungsspiel gegen die TuS Mosella Schweich, einen Vertreter der Bezirksliga Mosel, ergoss sich ein wahres Torgewitter über unsere Elf. Bis zur Halbzeit hatte Torwart N. Moritz bereits sechs Mal hinter sich greifen müssen. Zu Beginn des zweiten Abschnitts gelang N. Strasser der Ehrentreffer. Noch dreimal legten die Gäste nach. Am Ende stand es 9:1 für die Moselaner.

Bei den Vereinigten Bewegungsspielern in Zweibrücken liefs dann wieder besser. Zwar führten die Einheimischen schon sehr früh mit 2:0, doch bis zur Pause konnte die Weber Truppe durch Tore von G. Pfister und N. Leist ausgleichen. Nach dem Wechsel legte die VBZ wieder zwei Tore zum 4:2 vor. J. B. Soles gelang zehn Minuten vor Schluss der Anschlusstreffer. Der Ausgleich gelang nicht mehr.



Zum weiteren weiteren Vorbereitungsprogramm zählte für unsere Erste die Teilnahme am Verbandsgemeindeturnier in Schwedelbach. Dort traf die Mannschaft zuerst auf den Gastgeber ESP, der unsere Truppe mühelos mit 4:1 in Schach hielt. N. Leist (2) D. Makein, und N. Strasser waren die Torschützen. Auch



Gib dem Glück eine Chance

 **LOTTO 6aus49**

EINFACH MAL 6 KREUZE MACHEN

TEILNAHME IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

UND AUF LOTTO-RLP.DE

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



VfB Reichenbach 1921 e. V.

gegen den Ligakonkurrenten aus Weilerbach bestimmte unsere Mannschaft das Geschehen. N. Leist hatte den Siegtreffer zum 1:0 geköpft. Den SV Mackenbach besiegte man durch Tore von N. Straßer, N. Leist und N. Kiefaber mit 3:1. Im letzten Spiel traf unsere

Elf auf den Favoriten dieses Turniers. Früh führte der VfB durch ein Tor von M. Höbel. Bis zum Abpfiff erzielte der SV Rodenbach allerdings noch vier Tore und gewann das VG Turnier. Unsere Truppe belegte den zweiten Platz.

Vom ersten Rundenspiel war unsere Elf in der ersten Runde des Verbandspokals gefordert. Zu Gast auf dem Kümmel war die SG Oberarnbach/Ob./-Ki./Bann, ein Vertreter aus der Bezirksliga Westpfalz Süd. Bereits in den ersten Minuten ging unsere Mannschaft durch ein Tor von N. Leist in Front. N. Kiefaber erhöhte noch vor der Pause.

Im zweiten Abschnitt musste der VfB allerdings den Ausgleich hinnehmen. Wiederum N. Leist glückte der Siegtreffer 3:2 und somit der Einzug in die nächste Pokalrunde.

Im Eröffnungsspiel zur Bezirksligasaison 22/23 traf die junge und hochbegabte VfB Truppe, in der mit N. Kiefaber, J. B. Soles, M. Höbel, G. Pfister und zum Ende der Vorrunde auch Keeper A. Lindemann nur noch wenige erfahrene Spieler standen, am Freitag den 5.8.22 auf den von Wolfgang Lang trainierten SV Nanz-Dietschweiler. Nach dem mit Spannung erwarteten Lokald Derby machte sich im Lager des VfB jedoch Ernüchterung breit. Nach guter Anfangsphase der Gäste ging unsere Mannschaft nach einer Viertelstunde in Führung. J. Klein hatte das Leder nach links zu O. Ishak gepasst. Reichenbachs aufgerückter Linksverteidiger nahm den Ball direkt und wie an der Leine gezogen schlug dieser im SV Kasten ein. Danach war der VfB die aktivere Mannschaft und hatte noch Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen. Der SV hatte Mitte der ersten Hälfte eine Tormöglichkeit, als ein Stürmer alleine aufs Tor zulief. Aber Reichenbachs Neuzugang im Tor, N. Moritz, war rechtzeitig draußen und bereinigte die Situation.



Mit 1:0 wurden die Seiten gewechselt. Direkt nach dem Pausengetränk verpasste N. Leist eine Flanke von L. Hahnenberger mit dem Kopf nur knapp. Danach wurden die Gäste zusehends stärker, während unsere Elf immer mehr nachließ. Folgerichtig glichen die Gäste aus. Die spielerisch reiferen Nanz-Dietschweilerer gingen nach einem langen Ball, der von der VfB Abwehr nicht geklärt werden konnte, in Führung. In der Schlussphase setzte der Gast noch einen drauf. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld schoss er das 1:3. In den letzten fünf Minuten mobilisierte unsere junge Truppe nochmals alle Kräfte. Im Anschluss an eine Ecke gelang N. Leist der Anschlusstreffer zum 2:3. Das war's dann aber auch. Zu mehr reichte es nicht mehr.

Auf Grund einer überzeugenden Leistung in der zweiten Hälfte zog unsere junge Gang gegen den FC Queidersbach völlig verdient in die nächste Runde des Verbandspokals ein. Das Spiel begann verheißungsvoll, verlief dann aber bis zum Seitenwechsel ein wenig holprig. Schon zu einem frühen Zeitpunkt veredelte O. Ishak eine Horchler Ecke mit dem Kopf zum 1:0. Durch ein Eigentor kam der Gast zum Ausgleich. Nach einem langen Ball von J. Weißnauer die Linie entlang setzte sich L. Hahnenberger energisch durch, umspielte den Torwart und schob zum 2:1



*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agra-immobilien.de
Email: info@agra-immobilien.de

Mitglied im

ein. Den Queidersbachern gelang noch vor der Pause der abermalige Ausgleich. Eine Vorlage von Rechtsverteidiger L. Hahnenberger nutzte J. Harmon kurz nach dem Seitenwechsel zur erneuten Führung. Nach einer Stunde setzte sich C. Gies im Zweikampf durch. Der Ball kam zu A. Brunck. Dessen Gewaltschuss aus circa 30 Metern schlug unhaltbar zum 4:2 im Winkel ein. Sekunden später trat J. Weißenauer einen Freistoß. Am zweiten Pfosten lauerte P. Horchler und köpfte das 5:2. Derselbe Spieler erzielte auch das Tor zum 6:2 Endergebnis.



Der FC Otterbach war im ersten Durchgang in der Offensive äußerst effektiv. Jeden Fehler der Einheimischen nutzten sie gnadenlos aus. Dazu gesellte sich noch Glück. So senkte sich in den ersten Minuten eine als Flanke gedachte Hereingabe über Torwart J. Closset ins lange Eck. Die Weber Elf hatte postwendend die passende Antwort. Nach einer Hereingabe von L. Hahnenberger nahm O. Ishak den Ball an und versenkte ihn zum Ausgleich im Netz. Getreu dem Motto ‚Nimm du ihn, ich hab ihn sicher‘ ebneten zwei unserer Youngsters den Otterbachern den Weg zum Führungstreffer.

Auch das 1:3 entsprang einem haarsträubenden Aussetzer eines Reichenbacher Verteidigers. Nach einer Granate eines gegnerischen Stürmers zeichnete sich J. Closset mit einer erstklassigen Parade aus.

Der zweite Abschnitt verlief mit umgekehrten Vorzeichen. Der FC vergab seine sich bietenden Chancen, wohingegen der VfB zwei seiner Tormöglichkeiten im gegnerischen Gehäuse unterbrachte. Zum Ersten brachte O. Ishak den Ball vor die Hütte. J. Harmon, mit 17 Lenzen Reichenbachs Jüngster im Aufgebot, war mit dem Kopf zur Stelle und es stand nur noch 2:3. Zum Zweiten servierte P. Horchler eine Viertelstunde vor Schluss eine Ecke punktgenau auf den Kopf von J. Harmon, der den verdienten Ausgleich erzielte. Die Schlussphase gehörte unserer Truppe, die eine tadellose Moral bewiesen hatte und auch nach dem 1:3 den Kopf nicht in den Sand gesteckt hatte. Der VfB hatte auch noch zwei Möglichkeiten zum Siegtreffer, aber am Ende blieb es beim alles in allem gerechten Unentschieden.

Im dritten Spiel auswärts beim FV Rockenhausen fuhr unsere Elf endlich einen Dreier ein. Es war ein ausgeglichenes, nicht unbedingt hochklassiges, aber dennoch spannendes Spiel. Im ersten Abschnitt hatten beide Mannschaften Torgelegenheiten. Nach Vorlage von P. Horchler traf N. Leist zum 0:1. Nach einer halben Stunde egalisierten die Gastgeber.

Auch im zweiten Abschnitt waren zwingende Chancen zunächst Mangelware. Schlussendlich waren zwei Aktionen mit spielentscheidend. Zum Ersten donnerte ein Rockenhauser einen Elfer statt zur Führung für den FV ins Netz nur an den Pfosten. Zum Zweiten wechselte Trainer Frank Weber Minuten vor dem Ende mit N. Kiefaber den Sieg ein. Der Einwechselspieler donnerte zuerst die Kugel aus 20 Metern zur VfB Führung in die Maschen. Dann versenkte er nach Zuspield von Kapitän M. Höbel das Leder in der Schlussminute spaßlos zum etwas glücklichen, aber nicht unverdienten 1:3 Auswärtssieg in die Maschen.

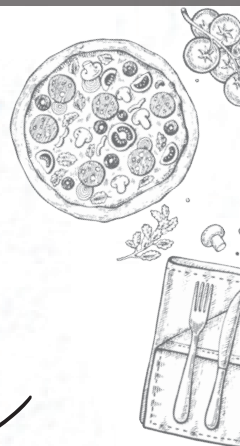
Im Verbandsgemeindeduell in Mackenbach hatte der VfB von Beginn an die Zügel fest in der Hand. Kurz nach Anpfiff war J. Lehmann Ausgangspunkt eines - wie unser ‚Hannes‘ zu sagen pflegt - gedichtmäßigen Spielzugs. Der Innenverteidiger hatte den Ball präzise zu



HEIMSERVICE



Da Paola



Jetzt anrufen!
☎ 06372 - **7749**
Call now!
+ 06372 - 7789

HÜTSCHENHAUSER STR. 3
66892 BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

Wir liefern täglich von 17 - 23 Uhr
frei Haus ab 5,- €
Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)

Free delivery daily from 5 - 11 pm,
begin at 5,- €
Wednesday closed (except on holidays)

Preisliste 10/2018, alle vorherigen
Preislisten verlieren ihre Gültigkeit!



J. Klein gepasst, der das Leder direkt zu N. Kiefaber weitergeleitet hatte. Reichenbachs rechter Linienspieler brachte die Kugel vors Tor. O. Ishak war zur Stelle und vollendete. Danach versuchte der VfB, das Spiel zu kontrollieren. Es haperte aber an der Passgenauigkeit. Auch wenn der Gastgeber keine große Gefahr ausstrahlte, hatte er doch einen Heiko Batista Meier in seinen Reihen, der, selbst wenn er im Spielverlauf nicht besonders auffiel, immer für ein Tor gut ist. Und genauso kams. Wie aus dem Nichts glückte der SV durch ihren Spielertrainer aus. Die Antwort von Reichenbachs blutjunger Truppe, der Altersdurchschnitt betrug gerade mal 22 Jahre, ließ nicht lange auf sich warten. Eine Minute vor dem Wechsel schickte J. Weißenauer mit einem Traumpass N. Leist auf die Reise. Der VfB Stürmer war nicht zu bremsen und schoss das Leder zur erneuten Führung ins lange Eck.

Grandios, wie sich N. Leist im ersten Drittel der zweiten Hälfte an der gegnerischen Eckfahne die Murrel erkämpfte und diese zu P. Horchler weiterleitete. Nach dessen Zuspiel verlud "Leisti" den gegnerischen Torsteher mit der Hacke zum 1:3. Kurz darauf waren es wieder diese beiden Protagonisten, die für das dritte VfB Tor zeichneten. Wieder legte P. Horchler für N. Leist ab, der mit einem Gewaltschuss aus der Ferne sein drittes Tor erzielte. Die Einheimischen waren im zweiten Abschnitt überfordert. Kurz vor Ende der Begegnung nutzte P. Horchler einen Abwehrfehler der Platzherren. Gekonnt spielte er den Torwart aus und netzte zum 1:5 Endstand ein.

Das nächste Spiel gegen den FV Weilerbach war ein derber Rückschlag! Nach den beiden letzten Siegen dachte man, die Mannschaft befände sich im richtigen Fahrwasser. Nach dieser blutleeren Darbietung ließ die VfB Truppe jedoch Trainer und Betreuer ratlos zurück. Vom Siegeswillen, der unsere Elf in Mackenbach ausgezeichnet hatte, war nichts zu spüren. Der VfB hat ohne Frage in dieser Saison ein junges und talentiertes Ensemble, inklusive einer Handvoll erfahrener Spieler, am Start. Aber Talent alleine reicht eben nicht aus. Ohne den nötigen Ehrgeiz und Kampfeswillen wird die Weber Elf auch in der Bezirksliga nichts reißen.

Gegen einen bei Gott nicht übermächtigen Gegner entwickelte sich eine zerfahrene Partie. Kein Spielfluss, wenig gelungene Aktionen und so gut wie keine Strafraumszenen. Weilerbach hatte spielerisch auch nicht viel zu bieten. Aber im Gegensatz zu den Platzherren boten sich dem Gast wenigstens zwei Chancen im ersten Durchgang, aus denen er jedoch auch nichts Zählbares ziehen konnte.



Im zweiten Durchgang kassierte der VfB zwei Tore. Er selbst scheiterte zwei Mal am Aluminium. Die Gäste gewannen dieses Lokalderby am Ende verdient mit 2:0.

Beim TuS Bedesbach/Patersbach entwickelte sich eine jener Partien, die in der Regel unentschieden enden. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend im Mittelfeld. Die Bilanz der Tormöglichkeiten war pari. Auf dem glitschigen Rasen, es hatte kurz zuvor wolkenbruchartig geregnet, war für beide Mannschaften ein gepflegtes Kombinationsspiel schwierig.

Die Löber Elf begann forscht und hatte in den Anfangsminuten einige Schussmöglichkeiten, die ihnen aber nichts einbrachten. Nach gut einer Viertelstunde schlug G. Pfister eine Freistoßflanke



Energie mit

Heim-
vorteil

PFALZ GAS

Als Energieanbieter von hier unterstützen wir gerne Vereine und Veranstaltungen in unserer Region, z. B. den Pfalzgas-Cup. Alle Heimvorteile auf [pfalzgas.de](https://www.pfalzgas.de)

auf den zweiten Pfosten. Kapitän M. Höbel war zur Stelle und köpfte die Führung für das VfB Aufgebot. Nachdem etwa eine halbe Stunde gespielt war, hatte einer der beiden Linienrichter seinen großen Auftritt. Der Schiri hatte nach einem Foul an M. Höbel auf Elfmeter für Reichenbach entschieden. Was zum Teufel den Schiedsrichterassistenten dann geritten hatte, mit seinem Kollegen Rücksprache zu nehmen, wird ewig sein Geheimnis bleiben. Der Pfeifenmann, der sich nebst seinen Männern an der Seitenlinie wahrlich nicht mit Ruhm bekleckerte, nahm den Strafstoß zurück und setzte das Spiel mit Schiedsrichterball fort. Augenblicke vor der Halbzeit landete nach einem missglückten Klärungsversuch von G. Pfister das Leder beim Gegner. Aus abseitsverdächtiger Position glich der TuS aus.

Mit einem Handelfmeter gingen die Platzherren in der Schlussphase in Führung. In den hektischen Schlussminuten hatte der VfB noch eine dicke Möglichkeit den Ausgleich, der mehr als verdient gewesen wäre, zu erzielen. Mit Glück behielten die Bedesbacher jedoch die drei Messpunkte im Block 8.



In diesem Spiel war G. Pfisters Muskelverletzung wieder aufgebrochen. Er fiel ebenso wie L. Hahnenberger, der sich eine Schulterverletzung zugezogen hatte, für die nächsten Spiele aus. Auch P. Horchler musste wegen einer Gehirnerschütterung im Verbandspokal gegen Ramstein passen.

Es war eine U21, die Trainer Frank Weber in der 3. Runde des Verbandspokals in Ramstein ins Rennen schickte. Nur drei Spieler - N. Moritz (24), J. Löber (24) und T. Schanné (25) - waren älter als 22 Jahre. Es dauerte eine Weile, bis sich das junge Ensemble gefunden hatte. Doch dann machten sie dem Favoriten, immerhin belegte die Olympia in der Bezirksliga Gruppe Nord unangefochten den ersten Tabellenplatz, das Leben schwer.

Erwartungsgemäß bestimmten die Platzherren

zunächst das Spielgeschehen. Ein Eigentor nach etwas mehr als einer Viertelstunde spielte den Einheimischen zunächst in die Karten. Wenige Augenblicke später stand es 2:0 für die Platzherren. Es sah zu diesem Zeitpunkt düster aus für Reichenbachs Talentschuppen und man musste befürchten, dass er von der Angriffswucht der Ramsteiner überrollt werden würde. Zehn Minuten vor der Halbzeit bekam unsere Elf nach einem Foul an O. Ishak zu Recht einen Strafstoß zugesprochen. N. Straßer verwandelte abgezockt. Das Anschlussstor nahmen die Gastgeber noch relativ gehillt zur Kenntnis und vertrauten wohl auf ihre starke Offensive. Mit zunehmender Spieldauer gelang es dem VfB aber immer besser, gefährliche Aktionen der Einheimischen zu unterbinden. Das Spiel der Platzherren wurde ungenauer und die spielerische Überlegenheit der Anfangsphase war dahin. Nach einer guten Chance für den FV leitete S. Lesmeister fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit im direkten Gegenzug mit seinem genauen Pass auf M. Höbel den Ausgleich ein. Dessen Hereingabe zimmerte N. Straßer in die Maschen. Verlängerung! In diese startete der VfB sahnemäßig. Bereits zu Beginn des 30-minütigen Nachschlags nahm J. Lehmann das Leder mit vollem Risiko und knallte die Kugel aus der Distanz zum 2:3 in den Ramsteiner Kasten. Fünf Minuten vor dem Ende der Verlängerung ertönte ein Schiripfiff und der gute Mann zeigte im VfB Strafraum auf den Punkt, da er ein vermeintliches Foul an einem Ramsteiner gesehen haben will. Nachdem der Schütze den Ball auf die Markierung gelegt hatte, stürmte plötzlich unser Keeper aus dem



JUNG



BODENBELÄGE

HAUPTSTRASSE 13
67685 ERZENHAUSEN
Tel. 06374 / 5363

- VINYL-DESIGNBELÄGE
- KAÜTSCHUK
- TEPPICH - PVC
- TAPETEN
- LINOLEUM - KORK
- FERTIGPARKETT
- LAMINATBODEN
- PARKETTARBEITEN

www.jung-bodenbeläge.de



Tor und drosch das Leder weg. Auf die Frage warum er das getan hätte, antwortete er, er wollte den Schützen irritieren. Leider hatte er sich dabei verzockt, denn der Unparteiische zeigte ihm wegen Unsportlichkeit die rote Karte. Für ihn rückte mit M. L. Schuler ein weiterer talentierter Akteur aus der A-Junioren Meistermannschaft des Trainerduos L. Rheinheimer/R. Klein ins Tor. Den verhängten Strafstoß konnte er zunächst abwehren, war dann aber gegen den Nachschuss machtlos. Danach kam zum Elfmeterschießen. Ein Fehlschuss der Reichenbacher genügte dem FV, um mehr als glücklich eine Runde weiter zu sein. In diesem Spiel erlitt O. Ishak einen Nasenbeinbruch und fehlte die nächsten Partien.



Reichenbach hatte die SG Finkenbach/Mannweiler/Stahlberg fast während der gesamten ersten Halbzeit fest im Griff. Allein was fehlte waren die Tore. Die SG kam so gut wie nie vor das VfB Gehäuse. Deshalb fiel nach einer halben Stunde der Führungstreffer für die Gäste wie aus heiterem Himmel. Eine ungeschickte Aktion eines VfB Verteidigers bescherte ihnen einen Foulelfmeter, den sie nach Ablauf der regulären 45 Minuten zur Führung nutzten. Damit nicht genug. In der Nachspielzeit der

ersten Hälfte erhöhte die Spielgemeinschaft sogar noch auf 0:2. Verrückte Fußballwelt. Auch in Durchgang zwei war unsere Elf feldüberlegen. Doch auch die Finkenbacher kamen jetzt zu der ein oder anderen Tormöglichkeit. Als man sich gedanklich so langsam schon mit einer weiteren Niederlage abgefunden hatte, bekam unsere Elf einen Elfer zugesprochen. N. Straßer verwandelte diesen zehn Minuten vor dem Abpfiff schlafwandlerisch sicher. Kurz darauf lenkte A. Lindemann einen scharfen Distanzschuss mit einer Wahnsinnsreaktion über die Latte. Es waren noch drei Minuten zu absolvieren, als J. Lehmann den Ball aus dem Mittelfeld hoch in den Strafraum schlug. Mit einem prächtigen Kopfstoß glich N. Leist aus. Kurz vor Schluss rettete ‚Linde‘ gegen einen vor ihm auftauchenden Gästeangreifer. Schlussendlich hatte unsere Elf mit einer tadellosen Einstellung wenigstens noch einen Punkt ergattert.

Es war schlimm mit ansehen zu müssen, wie sich unsere Mannschaft zeitweise vorführen ließ. Vom Kampfgeist, der sie vor knapp zwei Wochen an gleicher Stelle im Pokalspiel ausgezeichnet hatte, war nichts übrig geblieben und spielerisch war es gerade einmal B-Klasse Niveau. Die Olympia war in allen Belangen besser. Ihre Spieler waren flotter auf den Beinen und im Zweikampf energischer. Man spürte ab der ersten Sekunde, dass Ramstein sein Kerwespiel unbedingt gewinnen wollte. Vom VfB war es eine blutleere Vorstellung. Das einzige Blut, das geflossen war, war das von N. Leist. Nach einem Zweikampf hatte sich unser Mittelstürmer nach knapp einer Viertelstunde das Nasenbein gebrochen, musste das Spielfeld verlassen und fehlte dem Team in den folgenden Wochen.



Bereits nach wenigen Minuten stellten die Platzherren mit dem 1:0 die Weichen auf Sieg. Eine einzige Tormöglichkeit im ganzen Spiel hatte das VfB Team Mitte der ersten Halbzeit. Nach einem gelungenen Doppelpass zwischen J. Harmon und J. Lehmann legte Letzterer den Ball an seinem Gegner vorbei und zog



Für Sie
vor Ort!



Gute Beratung entsteht
im Dialog. Und noch
besser im Dialekt.

Filiale Ramstein und Steinwenden

Wir sind Ihre Genossenschaftsbank in der Region!

- Genossenschaftliche Beratung: Die Beratung, die erst zuhört und dann berät.
- Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank und können aktiv mitbestimmen.
- Unser kompetentes Team: Berater, Vertraute und Nachbarn! ♥



Volksbank
Glan-Münchweiler eG
sympathisch und kompetent

ab. Der Schuss wurde allerdings Beute des einheimischen Torwarts. Bis zur Pause erhöhten die Gastgeber noch auf 3:0. Mit einem Konter zum 4:0 setzten die Olympianer schließlich den Schlusspunkt in einer vom VfB erschreckend leidenschaftslos geführten Partie.

Nach der deftigen Niederlage in Ramstein hatte man sich von unserer Truppe eine Trotzreaktion gewünscht. Doch die Mannschaft bot erneut eine unterirdische Leistung. Der Gast SV Kirchheimbolanden war in puncto Spielwitz, Kombinationsicherheit, gedanklicher und körperlicher Schnelligkeit sowie Effektivität unserem Team weit überlegen. Leblos und ohne jegliches Selbstvertrauen spielte die VfB Elf Angsthasenfußball. Lediglich J. Lehmann, A-Juniorenspieler S. Lesmeister und Goalie N. Moritz, der mit hervorragenden Paraden seine Mannschaft vor einer noch höheren Niederlage bewahrte, zeigten ansprechende Leistungen.

Es hatte noch keine Viertelstunde gedauert, bis der VfB mit einem Doppelpass ausgespielt war und mit 0:1 hinten lag. Bis zum Seitenwechsel musste Reichenbachs Schlussmann noch zwei weitere Male hinter sich greifen.

Die zweite Hälfte war nur wenige Minuten alt, als der Gast das Ergebnis auf 0:4 schraubte. Eine Viertelstunde vor Spielende blockte Kai Schäfer in der Gästehälfte ein Abspiel. Die Kugel kam zu N. Kiefaber, der den Ehrentreffer zum 1:4 erzielte.



Als sich der VfB nach dieser Niederlage mit nur 8 Punkten aus neun Begegnungen auf dem letzten Platz der Bezirksliga Gruppe Nord wiederfand, läuteten bei den Verantwortlichen die Alarmglocken. Es sollte das letzte Spiel von Frank Weber als Trainer des VfB gewesen sein.

Am 26.9.22 kamen folgende Vorstandsmitglieder im Sportheim zusammen, um nach einer Möglichkeit zu suchen, die sportliche Talfahrt der ersten Mannschaft zu stoppen: M. Rheinheimer, S. Weisenstein, R. Schanné, T. Hawener, L. Rheinheimer, J. Klein, G. und E. Pfister. Im Laufe des Gesprächs kristallisierte sich heraus, dass die meisten Erstmannschaftsspieler mit der Kommunikation und der Trainingsgestaltung unzufrieden waren. Letztendlich einigten sich alle darauf, F. Weber von seinen Aufgaben freizustellen. Am 27.9.22 trafen sich M. Rheinheimer, T. Hawener und R. Schanné mit F. Weber und stellten diesen von seinen Aufgaben frei.

Die Verantwortung für die Mannschaft übernahm, zunächst als Zwischenlösung gedacht, federführend Gunar Pfister, in enger Zusammenarbeit mit O. Gies und A. Fischer. Co-Trainer blieb weiterhin A. Brunck. Mit dieser personellen Veränderung wollte der VfB ein Zeichen setzen. G. Pfister sollte den Spielern wieder Spaß am Fußball vermitteln. Sie sollten das Korsett, das ihnen in der Vergangenheit angelegt worden war, abstreifen.

Im ersten Spiel nach der Trennung von F. Weber fuhr der VfB daheim gegen den Nachbarn aus der Verbandsgemeinde den SV Mackenbach drei wichtige Punkte im Kampf gegen den

Abstieg ein. Zwar lief noch nicht alles optimal, einigen Spielern merkte man noch eine gewisse Nervosität an, aber den Angsthasenfußball der vergangenen Begegnungen hatten sie weitestgehend abgelegt. Die Einstellung stimmte.

Die Partie war in den ersten 45 Minuten überwiegend ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten Abschlussmöglichkeiten. Kurz vor der Halbzeit setzte sich G. Pfister auf rechts durch und flankte. Seine Hereingabe





Brennstoffe



HEIKOSTINNER

Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2

66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets

Öffnungszeiten: Oktober bis April

Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

F D T Steuerberater

Franzreb • Dunzweiler • Thum

Am Keltenplatz 4

Fon 06374-91110

67688 Rodenbach

Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de

Internet www.FDT-Steuerberater.de

war eigentlich zu hoch, aber P. Horchler verarbeitete diese Flanke bravourös, umspielte einen Gegner und lochte zum 1:0 Pausenstand ein.

Die erste Tormöglichkeit im zweiten Abschnitt hatten die Gäste. Danach waren die Platzherren spielbestimmend. Mitte der zweiten Halbzeit behauptete J. Schmitt das Leder und spielte A. Brunck exzellent an. Überlegt erhöhte Reichenbachs Co-Trainer auf 2:0. In der Schlussphase des Lokalderbys setzte sich P. Horchler auf links klasse durch und brachte die Kugel vors Tor. N. Kiefaber brauchte nur noch den Fuß dranzuhalten und das Spiel war entschieden. Es war aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung ein verdienter Sieg im Kellerduell.

Verlief die erste Begegnung unter der Ägide von Interimstrainer G. Pfister noch etwas holprig, überwog in der Partie beim SV Nanz-Dietschweiler die Spielfreude und die Last, die sich in der Vergangenheit auf die Schultern der Spieler gelegt hatte, schien abzufallen. Das Selbstvertrauen kehrte zurück. Kämpferisch ohne Fehl und Tadel waren auch spielerisch positive Ansätze zu erkennen.

Reichenbach bestimmte zunächst das Spiel. Mit gelungenen Ballstafetten kam die Mannschaft zu Torabschlüssen. Nach einer Viertelstunde bot sich J. Lehmann im Anschluss an eine Ecke eine



Schusschance. Der Winkel war aber zu spitz. Mitte der ersten Halbzeit wurde der Ball aus dem VfB Mittelfeld über die SV Abwehr gelupft. Doch N. Kiefaber verdaddelte die gute Möglichkeit. Im Gegenzug wurde es mit der ersten Torannäherung der Platzherren für den VfB gefährlich. Ein SV Stürmer hämmerte den Ball auf unser Tor. Mit einer Riesenparade lenkte Keeper N. Moritz das Leder zur Ecke. Kurz darauf rettete ein VfB Akteur auf der Torlinie. Danach bestimmte unsere Elf wieder das Spielgeschehen. Großartig kombinierte unsere Elf nach gut einer halben Stunde die gegnerische Abwehr in deren Strafraum auf engstem Raum aus. Leider klatschte der Abschluss von N. Kiefaber nur ans Tordreieck. Eine Bogenlampe aus der Distanz von G. Pfister landete auf dem Tordach. Sekunden später leitete G. Pfister ein Zuspieldirekt zu P. Horchler weiter. Dessen Schuss hielt der einheimische Schlussmann. In der Folge passte D. Makein das Leder zu L. Hahnenberger. Der Außenverteidiger, der wegen Verletzung einige Wochen ausgefallen war, flankte. Am entfernten Pfosten stand J. Lehmann völlig frei. Mit seinem Schüsschen hatte der Torwart aber kein Problem. Kurz vor der Halbzeit machte er es dann viel besser. Eine lange Pfister Flanke von links erwischte er mit dem Kopf. Der Torhüter kam zwar mit den Fingerspitzen noch dran, konnte das Leder aber nur an den Innenpfosten lenken, von wo es ins Tor sprang.

Nach ungefähr 15 Minuten des zweiten Durchgangs schickte J. Schmitt seinen Mannschaftskameraden J. Klein auf die Reise. Der rechte Außenbahnspieler spurtete los, zog in den Strafraum und ließ dem einheimischen Torsteher keine Abwehrchance. Zehn Minuten vor Beendigung der Partie bekam unsere Elf das Leder nicht aus der Gefahrenzone und der SV verkürzte auf 1:2. Die Schlussphase wurde wild. Die Platzherren drängten nun mit Mann und Maus auf den Ausgleich, der ihnen aber verwehrt blieb. Mit dem Glück des Tüchtigen brachte unsere Elf die Führung verdient ins Ziel und kletterte mit diesen drei Punkten in die obere Tabellenhälfte.



Reichenbach-Steegen bewegt uns.
Und wir bewegen Reichenbach-Steegen

SECURESS /
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

ANDREAS SCHÄFER

Bankfachwirt

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

HANS HÖRHAMMER

Versicherungsfachmann (BWW)

www.finanzmakler-schaefer.de



Auf dem witterungsbedingt tiefen und schwer zu bespielenden Rasen des FC Otterbach war unsere Mannschaft bemüht, die guten Eindrücke der letzten beiden Spiele zu bestätigen. Unsere Truppe startete furios in die Partie und erspielte sich direkt einige

hochkarätige Chancen. Schon ganz früh erzielte J. Schmitt nach einer Standardsituation die 0:1 Führung. Unsere Elf war auch weiterhin feldüberlegen. Allerdings dauerte es über eine halbe Stunde bis J.Schmitt erneut nach einer Standardsituation die Führung ausbauen konnte. Mit dem Pausenpfiff erhöhte N. Kiefaber auf 0:3.

Nach der Halbzeitpause gingen die Platzherren engagierter zu Werke. Auch wenn der VfB die ein oder andere brenzlige Situation überstehen musste, stellte er dennoch die bessere Mannschaft. Nach dem 1:3 folgte eine Viertelstunde, in der unser Team einige gute Torchancen zuließ. Als aber N. Kiefaber das 1:4 erzielte hatte, fand der VfB zu der Sicherheit, die er in der Anfangsphase ausgestrahlt hatte, zurück. Mit dem 1:5 machte O. Ishak in der Schlussminute den überzeugenden Sieg perfekt.

Es war der vierte Sieg in Folge. Es dauerte allerdings bis zur letzten Sekunde, bis dieser unter Dach und Fach war. Die SG Rockenbach/Dörnbach war zunächst präsent. Auch wenn Reichenbach früh nach einem langen Ball von J. Lehmann durch N. Kiefaber die erste gute Chance hatte, waren die Gäste Augenblicke später dem Führungstor näher. Doch Teufelskerl N. Moritz im Reichenbacher Tor krallte sich einen Foulelfmeter. Nach einigen Chancen auf beiden Seiten wurden torlos die Seiten gewechselt.

Auch zu Anfang des zweiten Abschnitts waren die Gäste besser in der Partie. Dem VfB fehlte in dieser Phase der Begegnung der Zugriff aufs Geschehen. Kurz nach Wiederanpfiff schlug es dann im Kasten des VfB ein. Nach dem Führungstor blieb die SG weiter am Drücker und hatte Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen. Die letzte Viertelstunde war noch nicht angebrochen, als P. Horchler zunächst eine Superchance hatte, die abgeblockt wurde. Beim Nachschuss hatte der Schiri ein Handspiel gesehen und verhängte einen Elfmeter. G. Pfister übernahm Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher. Nach dem Ausgleich war unsere Truppe urplötzlich wieder in der Partie, spielte befreit auf und drehte die Begegnung. Nach einem Einwurf drosch O. Ishak den Ball aus halbblinker Position zum 2:1 ins kurze Eck. Dann ließ A. Brunck einen Steckpass clever passieren. O. Ishak schnappte sich die Kugel und passte sie vors Tor. P. Horchler schob zum 3:1 ein. Die letzten Minuten des Duells waren nichts für schwache Nerven. Schon in der Nachspielzeit pfiff der Unparteiische einen Foulelfmeter für die SG. Diesen nutzten die Gäste zum Anschlusstreffer. Jetzt drohte die Begegnung noch einmal zu kippen. Nach einem langen Ball landete das Runde zur Erleichterung aller VfBler nach einem Kopfball nur am Innenpfosten, von wo er in die Arme des Reichenbacher Goalies sprang. Mit einer ordentlichen Portion Glück konnte die Mannschaft zur Albersbacher Kerwe auch diese drei Punkte auf der Habenseite verbuchen.



Mit diesen vier Siegen in Folge hatte sich die Mannschaft eine gute Ausgangsposition im Kampf gegen den Abstieg geschaffen. Mit acht Punkten Vorsprung fuhr der VfB zur



Schroer & Sohn

Metzgerei



Weilerbach	Busenhübel 1	06374 6237
Siegelbach	Auf der Brücke 4	06301 9394
Kaiserslautern	Rauschenweg 31	0631 52429
Otterberg	Hauptstraße 72	06301 9447



Fleischerhandwerk

Das Original!

Unsere wöchentlich wechselnden Sonderangebote sowie unsere Dauertiefpreise mit Mengenrabatt finden Sie hier:

www.metzgerei-schroer.de

ARBEITSBÜHNEN

SCHERER

ROLLGERÜSTE



www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de

66849 Landstuhl
Philipp-Reis-Straße 9
Tel. (0 63 71) 1 24 76
Fax (0 63 71) 1 78 27



Verbandsgemeindeauseinandersetzung zum Tabellenvorletzten nach Weilerbach. Aber ausgerechnet gegen den Lokalrivalen hatte der VfB einen rabenschwarzen Tag erwischt. Alle Tugenden, die sie in den letzten Wochen auszeichneten, ließen sie vermissen. Euphorie, Leidenschaft, mannschaftliche Geschlossenheit, Laufbereitschaft und Zweikampfvverhalten waren nicht mal ansatzweise zu erkennen. Die Abwehr präsentierte sich als aufgeschreckter Hühnerhaufen, miserable Passgenauigkeit offenbarte das Mittelfeld und die Offensivabteilung war nur ein laues Lüftchen. Wie Falschgeld trabte die Truppe übers Spielfeld. Die Einheimischen hingegen droschen das Leder konsequent nach vorne. Mit der Verteidigung der langen Bälle hatte die VfB Defensive so ihre liebe Mühe und sah gegen den Einmannsturm der Platzherren des Öfteren schlecht aus. Bis zur Pause führten die Gastgeber mit 3:0.

Auch nach der Pause änderte sich wenig. Bevor der VfB ein Elfmetergeschenk des Schiris durch G. Pfister dankend angenommen hatte, führten die Weilerbacher bereits 4:0. Doch schon kurz darauf war der FV Mittelstürmer, der insgesamt vier Tore schoss, erneut vom Abwehr radar der VfB Verteidigung verschwunden und erzielte das 5:1. Eine Viertelstunde vor Schluss hatte sich P. Horchler auf links unaufhaltsam durchgemogelt und den Ball zurückgelegt. N. Leist betrieb mit dem 5:2 lediglich noch Ergebniskosmetik.

Gegen das Löber-Ensemble aus Bedesbach-Patersbach war die Einstellung unserer Truppe wieder top. Sie hätte für ihren Auftritt wenigstens einen Punkt verdient gehabt. Aber das Spielglück war an diesem Tag nicht auf ihrer Seite.

In diesem intensiv geführten Lokaldeby dominierten die Abwehrreihen. Vor den Toren passierte nicht allzu viel.

Die Anfangsphase gehörte unserer Mannschaft. Nach wenigen Minuten setzte sich O. Ishak auf links durch. Seine Hereingabe verpasste N. Kiefaber um einen halben Schritt. Auch bei der nächsten Aktion waren die Vorgenannten die Protagonisten. Und erneut kam N. Kiefaber bei der Vorlage von O. Ishak um Zentimeter zu spät. Nach einer Viertelstunde hatte J. Schmitt Dusel. Der TuS hatte sich geschmeidig durchkombiniert. Die sich anschließende Linksflanke landete auf dem Oberschenkel von J. Schmitt, von wo der Ball knapp übers eigene Gehäuse flog. Nach einer halben Stunde spielte sich G. Pfister mit einer Körpertäuschung frei und zog aus der Ferne ab. Doch der Gästekeeper fuhr die langen Arme aus und angelte das Leder aus dem bedrohten Eck. Kurz vor der Halbzeit verhängte der Schiri an der Strafraumgrenze einen Freistoß gegen den VfB. Goalie A. Lindemann wehrte diesen zunächst exzellent ab. Gegen den Abtauber hatte er jedoch das Nachsehen.

Energisch kam der VfB aus der Kabine. O. Ishak zielte direkt nach Wiederanpfiff aufs kurze Eck. Der TuS Torwart parierte. Kurz darauf flankte J. B. Soles das Leder in den Strafraum. Mit einer Kopfballbogenlampe traf P. Horchler den Innenpfosten. Von dort fand der Ball den Weg zum 1:1 ins Tor. Der VfB hatte nach ungefähr einer Stunde die Möglichkeit, in Führung zu gehen. A. Brunck war auf der rechten Seite durchgebrochen und legte das Leder für N. Kiefaber auf. Der VfB Stürmer verfehlte das Tor nur um Zentimeter. Momente später der Tiefschlag. Der TuS griff über die linke Seite an, passte nach innen und es stand 1:2. So sehr sich die Platzherren im restlichen Spielverlauf auch bemühten, gelang ihnen der Treffer zum Gleichstand nicht mehr.

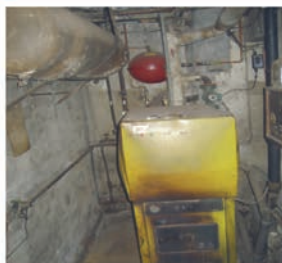




Dieter Allenbacher



Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www.
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

Qualität vom Fachmann!

E
EDEKA

Haag
mit ♥ & Liebe zur Region

Isigny-Allee 1
67685 Weilerbach
Tel. 06374-6270

www.facebook.com/edeka.haag
info@e-haag.de

Mit dieser unglücklichen Niederlage war die SG Finkenbach, auf deren Hartplatz die nächste Aufgabe auf den VfB wartete, mit einem Punkt an uns vorbeigezogen.



Mit Fußball hatte dieser Auswärtskick dann nur wenig zu tun. Über weite Strecken spielte sich die Partie im zweiten Stock ab und dort hatten die Finkenbacher klare Vorteile. Reichenbach kam über die gesamte Spielzeit weder mit dem Platz noch mit dem robusten Gegner, dem man anmerkte, dass er den harten Untergrund gewohnt war, zurecht. Im ersten Durchgang versuchte es der VfB mit spielerischen Mitteln. Doch spätestens der dritte Pass blieb stecken. In den zweiten 45 Minuten entschloss sich die Mannschaft, die Bälle weit nach vorne zu schlagen. Aber auch dieser Weg war eine Einbahnstraße. Die körperlich überlegenen Gastgeber räumten hinten alles ab.

Von Beginn an war die SG die gefährlichere Mannschaft und hatte gute Tormöglichkeiten. Als gut die Hälfte im ersten Durchgang gespielt war, kullerte eine "Rückgabe" aus ungefähr 20 Metern dem VfB Torsteher durch die Beine zum 1:0 für die SG. Minuten später erhöhten die Gastgeber auf 2:0. Augenblicke vor der Halbzeit bewahrte der für den verletzten N. Moritz zwischen die Pfosten gerutschte M. L. Schuler seine Mannschaft mit einer Glanzparade vor einem höheren Rückstand. Mit dem Halbzeitpfiff verkürzte A. Brunk mit einem Diagonalstrahl auf 2:1.

Beim VfB keimte nun Hoffnung auf, die allerdings wenige Minuten nach dem Pausentee mit dem 3:1 zunichte gemacht wurde. Ein Foulelfmeter für die Gastgeber traf zunächst den Pfosten, bevor er dann unglücklicherweise vom Rücken des VfB Torwarts, der die Ecke geahnt hatte, zum 4:1 ins Tor rollte. Mit dieser Niederlage hatte der VfB die gute Ausgangsposition, die er sich nach den vier Siegen in Folge geschaffen hatte, verspielt.

An diesem Spieltag war die SG Rockenhausen/Dörnbach mit einem Punkt an unserer Mannschaft vorbeigezogen. Dies bedeutete zu diesem Zeitpunkt Teilnahme an der Abstiegsrunde. Da die Mannschaft in den beiden letzten Spielen sowohl den souveränen Tabellenführer aus Ramstein und den Tabellendritten Kirchheimbolanden noch vor der Brust hatte, bestand zu diesem Zeitpunkt wenig Hoffnung, doch noch die Aufstiegsrunde zu erreichen.

Mit einer gigantomanischen Mannschaftsleistung und einem bestens aufgelegten Spielertrainer G. Pfister brachte unsere junge Truppe, der nach dem schwachen Auftritt in Finkenbach kaum jemand einen derart mutigen Auftritt zugetraut hätte, dem Tabellenführer eine empfindliche Niederlage bei. Gegen einen nominell stärkeren Gegner zeichnete den VfB Mannschaftsgeist, Bissigkeit, Kämpferherz - die Dinge eben, die ein Underdog gegen einen vermeintlich überlegenen Kontrahenten braucht, um bestehen zu können - aus. Aber auch spielerisch hielt der VfB, der verletzungsbedingt auf einige Stammspieler verzichten musste, mit den Ramsteinern durchaus





**AUSGEFUXXTES FÜR
TIER, GARTEN, HAUS & HOF!**

Ab sofort Weihnachts- baum- verkauf!	 Pferdedecken Pferd	 Hundemäntel Tiernahrung
 Garten	 Pflanzen	 HOME Dekoartikel



 **Auf dem Immel 3 • 67685 Weilerbach**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr • Tel.: 06374/805856

Duo Line

Stickerei

■ **Petra Gerigk**

- Kottweilerstraße 29
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371- 50178
mobil: 0171-4193738
e-mail: duo.line@t-online.de
www.stickerei-duoline.de

mit. Die oft spielentscheidenden Protagonisten der Gäste Jonas Jung und Stefan Bosle, die ihre Gefährlichkeit nur selten zeigen konnten, hielt der VfB in Schach. Auch die anderen Ramsteiner Akteure ließ das VfB Aufgebot nicht zur Entfaltung kommen.

Bereits zu einem frühen Zeitpunkt brachte G. Pfister eine Ecke perfekt herein. Reichenbachs torgefährlicher Innenverteidiger J. Schmitt lief ein und versenkte den Ball flach im Eck. Rasant ging's weiter. Kurz darauf verpasste der quirlige P. Horchler einen Steilpass nur um Zentimeter. Im weiteren Spielverlauf schlug J. Schmitt aus dem Halbfeld eine Flanke. Der unermüdlich rackernde N. Leist stieg hoch. Mit einer Glanzparade entschärfte der FV Tormann den Kopfstoß des VfB Mittelstürmers. Die erste Chance der Gäste, ein Schlenzer von Ramsteins Spielertrainer, entschärfte Reichenbachs Rückhalt A. Lindemann mit einem Hechtsprung. Sekunden danach flog ein Schuss von N. Leist nur knapp über das Quergestänge. Nach etwas mehr als der Hälfte des ersten Durchgangs trat die Olympia einen Freistoß scharf vors VfB Tor. Mit dem Schädel verlängerte ein Ramsteiner die Vorlage unhaltbar zum Ausgleich ins Tor. Aber auch der Gleichstand brachte unser Team nicht außer Tritt. Mit einem feinen Pässchen schickte P. Horchler Mittelfeldakteur G. Pfister in den Strafraum. Dort brachte ihn ein FV Verteidiger ins Straucheln. Strafstoß! Der Gefoulte trat selbst an und schaute den Torwart aus. Psychologisch wichtiges 2:1 ganz kurz vorm Pausengetränk.

Auch im zweiten Abschnitt spielte unsere Truppe richtig gut Fußball. Nach einer Stunde marschierte G. Pfister unbehelligt durchs Mittelfeld. Er zog aus der Ferne gewaltig ab und jagte die Kugel zum 3:1 in den Winkel. Zwei Minuten danach hatte die bessere Mannschaft Fortuna auf ihrer Seite. Nach einer FV Flanke köpfte ein FV Spieler das Leder nur ein paar Zentimeter neben den Pfosten. Im Gegenzug zielte P. Horchler nach schönem Doppelpass mit N. Leist nur knapp am Tor vorbei. Im Anschluss an eine Ecke gelang J. Klein aus dem Getümmel das 4:1 und machte mit diesem Tor den Deckel aufs Spiel. Da das VfB Team als harmonisches Ganzes auftrat, brachte sie dem Ligaprimus völlig verdient die zweite Saisonniederlage bei.

Da die SG Rockenhausen/Dörnbach verloren hatte, rangierte unsere Truppe nach diesem unerwarteten Sieg in der Tabelle wieder mit zwei Punkten vor der Spielgemeinschaft.

Mit einem Unentschieden oder gar einem Sieg hätte man sicher an der Aufstiegsrunde teilgenommen und hätte nicht auf Schützenhilfe aus Finkenbach hoffen müssen.

Die ersten Minuten fand unsere Mannschaft auch recht ordentlich in die Partie. Doch dann zog sie sich zurück und ließ den Spielern des SV Kirchheimbolanden zu viel Platz. Dies spielte den Gastgebern in die Karten. Sie hatten Zeit, um ihr Spiel von hinten aufzubauen. Vor allem im ersten Durchgang fehlte dem VfB die Griffigkeit, die ihn gegen den Tabellenführer aus Ramstein

eine Woche zuvor ausgezeichnet hatte. Der SV hatte die besseren Chancen und ging folgerichtig in Führung.

Eine der wenigen Tormöglichkeiten im ersten Abschnitt hatte der VfB nach einer halben Stunde. Aus etwa 20 Metern hämmerte D. Makein die Kugel nur wenige Zentimeter über die Querlatte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte brauchten die Einheimischen drei Versuche, um das 2:0 zu erzielen. Jetzt erwachte unsere Truppe endlich aus ihrer Lethargie und übernahm nach und nach die Spielkontrolle. Nach etwa einer Stunde





Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de

Samstags: 9.00 bis 17.00 Uhr

www.ladonna-dessous.de



Rollläden Alarmanlagen Markisen Terrassendächer Einbruchschutz

ROLLLÄDEN - UND KOHL SONNENSCHUTZTECHNIK

Auf dem Immel 11
67685 Weilerbach
Tel. **06374 - 99184 73**

www.koehl-rst.de

Garagentore Haustüren & Fenster Insektenschutz Sonnenschutzfolien Smart- Home

KLEINER MÄRKCHEN

flanke D. Makein das Leder vors SV Gehäuse. J. Klein konnte freistehend die Vorlage nicht verwerten. Ein paar Minuten später verlegte N. Leist eine Direktabnahme übers Torgebäck. Dann belohnte sich unser Team für seine Bemühungen. P. Horchler setzte sich auf links durch und flankte. Seine leicht abgefälschte Hereingabe nickte Kapitän M. Höbel, der auf die rechte Außenbahn beordert worden war, zum Anschlusstreffer ein. Die letzte Torchance hatte ebenfalls Reichenbachs Spielführer. Nach einem genau getimten Ball von M. Lang auf M. Höbel strich dessen Diagonalschuss knapp am Tordreieck vorbei. Der Ausgleichstreffer, der auf Grund der Leistungssteigerung in Hälfte zwei verdient gewesen wäre, fiel jedoch nicht mehr. Somit war der VfB schließlich doch auf die Schützenhilfe aus Finkenbach angewiesen. Letztendlich erreichte unsere Mannschaft mit einem Punkt Vorsprung mit viel Dusel - Rockenhausen hatte bei seinem Unentschieden in Finkenbach noch einen Elfer vergeben - die Aufstiegsrunde und kann auf keinen Fall mehr absteigen. Ziel erreicht!

Rückblickend kann man resümieren, dass die Maßnahme, den Trainer zu wechseln, gefruchtet hatte. Auch wenn noch nicht alles perfekt war, gelang es Interimstrainer G. Pfister, den Jungs wieder die Freude am Spiel zu vermitteln und sie zu einer Einheit zusammen zu schweißen. Da die Mannschaft wegen des zu großen Punktabstands keine Aufstiegsambitionen mehr hat, kann es in der Aufstiegsrunde nur darum gehen, die junge Truppe weiter zu formen und jeden einzelnen jungen Spieler in seiner Entwicklung weiterzubringen. Vielleicht gelingt es auch ab und zu, einen der Aufstiegsaspiranten zu ärgern. Außerdem muss unsere Zweite personell unterstützt werden, damit ihr Abstieg vermieden wird.

Zum Ende der Vorrunde belegte die Mannschaft mit sieben Siegen, zwei Unentschieden, neun Niederlagen, einem Torverhältnis von 39:40 und den daraus resultierenden 23 Punkten den 5. Tabellenplatz.

Ekkehard Pfister





DACHDECKEREI • BAUSPENGLEREI



WWW.DACHDECKEREI-SPECHT.DE

Dach:

Neueindeckungen

Umdeckungen

Reparaturarbeiten

Holzarbeiten

Wärmedämmung

Asbestsanierung

Spenglerarbeiten

Schieferarbeiten

Abdichtungen:

Flachdächer

Balkone

Terrassen

Kunststoffabdichtungen

Wand:

Fassadenbau

!!! Angebote !!!
Kostenlos !!!

*Wer klopft und hämmert
auf dem Dach?
Es ist der Specht,
der Mann vom Fach.*

UNSERE ZWEITE MANNSCHAFT

Unsere Zweite spielt in der A-Klasse KUS-KL. Der Spielmodus ist der altbekannte von vor der Pandemie.

Ihren ersten Test absolvierte die Gies Truppe gegen die FCK Portugiesen, die mit hochkarätigen Spielern gespickt waren und locker und leicht zwei Klassen höher mitmischen könnten. 9:1 ging diese Partie verloren. Beim Stand von 5:0 gelang T. Luber das einzige Reichenbacher Tor. Auch beim TuS Erfenbach ging unsere Zweite leer aus. Die Partie endete 3:0 für die Gastgeber.

Gegen die zweite Mannschaft von Hohenecken spielte sich die VfB Truppe in einen wahren Torrausch. Bis zur Halbzeit hatten sie schon acht Buden erzielt. Es trafen T. Schanné, A. Shalla, T. Luber, M. Lang (2, davon ein Strafstoß), P. Behr, Torwart M. L. Schuler (Strafstoß) und N. Becker. Direkt nach Wiederanpfiff kamen die Einheimischen zum Ehrentor. Danach legten D. Mohler und M. Lang zum 1:10 Endstand nach.

Am Sonntag, den 17.7.22 traf sich die Mannschaft um 9 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Danach bat O. Gies zu einer Trainingseinheit. Im Anschluss aß die Mannschaft gemeinsam zu Mittag und um 15 Uhr absolvierte sie ein Trainingsspiel gegen den TuS Steinbach/Bör. II. Diese Partie verlief nicht erfolgreich. Immer wieder wurde die Truppe mit schnellen Kontern überrumpelt. Nach einer Viertelstunde führten die Gäste mit 0:2. M. Lang gelang der Anschlusstreffer. Mehr ließ der TuS aber nicht zu. Zur Halbzeit lag er mit 1:5 in Front. Auch im zweiten Abschnitt stellten die Auswärtigen die gefährlichere Mannschaft. Zwei weitere Treffer führten schließlich zum 1:7 Endstand für die Truppe vom Donnersberg.

Während unsere Erste das Verbandsgemeindeturnier bestritt, nahm Ollis Truppe an einem Turnier auf der "Hütte" teil. Gegen Kindsbach spielte sie 1:1 unentschieden. Das Tor gelang C. Kaiser. Auch die nächste Partie gegen den Wiesenthalerhof I endete 1:1. Dabei unterlief dem Turnierausrichter ein Eigentor. In beiden Spielen hatte unsere Zweite jeweils mit 1:0 geführt und musste durch Standards den Ausgleich hinnehmen. In der Begegnung um den dritten Platz setzte sich unsere Elf gegen Wiesenthalerhof II durch ein Tor von D. Mohler mit 1:0 durch. Eine Woche später unternahm unsere Zweite einen Ausflug in die Heimat unseres Co-Trainers A. Fischer nach Ayl an der Mosel, um dort ein Freundschaftsspiel auszutragen. Schiedlich-friedlich trennten sich beide Mannschaften unentschieden. Nach gut einer Viertelstunde brachte C. Kaiser den VfB in Führung. Kurz vor Schluss gelang dem Gastgeber der Ausgleich.



Die Gies Elf legte im Pokal gegen den FV Kindsbach II furios los und als es nach nicht einmal einer Viertelstunde 0:3 für unsere Zweite stand, war mit einem Torreigen des VfB zu rechnen. Nach einer präzisen Freistoßflanke, getreten von C. Gies, vollendete F. Blum in der ersten Minute zum 0:1. Ein tolles Anspiel von V. Almeida in die Schnittstelle der FV Abwehr leitete das 0:2 durch M. Lang ein. Kurz darauf setzte C. Gies V. Almeida ein, der souverän zum 0:3 einlochte. Doch danach stellte



unsere Zweite das Fußballspielen, eine Eigenschaft, die sie in dieser Runde des Öfteren an den Tag legte, einfach ein. Fehlpässe und Einzelaktionen bestimmten fortan das Spiel des VfB. Mit dem Pausenpfiff kam Kindsbach im Anschluss an eine Ecke zum 1:3.

Im zweiten Abschnitt hatte Reichenbach noch einmal eine zündende Idee. Wieder war C. Gies mit einer Flanke der Vorbereiter, M. Lang der Vollstrecker. Abgesehen von der ersten Viertelstunde siegte unsere Zweite zwar ungefährdet, aber mit wenig Glanz 1:4 und zieht somit in die dritte Runde des Kreispokals ein

Zur Rundeneröffnung empfing unsere Zweite den SV Spesbach. Mit einem trägen und uninspirierten Sommerkick versuchte sie die ersten Punkte einzufahren. Doch dagegen hatte der Gast etwas. Die Schwarz-Gelben waren weitaus engagierter und auch spielerisch besser und siegten zu Recht. Auf Reichenbacher Seite verdienten sich lediglich Routinier F. Altmaier und der Neue im Reichenbacher Tor, B. Leppla, der mit einigen Glanzparaden eine höhere Niederlage verhinderte, gute Noten. Nach einem Ballverlust konnte Reichenbachs Abwehr die Kombinationen der Gäste nicht unterbinden und der SV ging mit 0:1 in Front. Kurz danach erhöhte er auf 0:2.

Direkt nach der Pause gelang G. Scavuzzo mit einem abgefälschten Schuss der Anschlussstreffer. Die Hoffnung des VfB, jetzt besser ins Spiel zu kommen, wurde jedoch mit dem 1:3 im Keime erstickt. Spesbach gelangen noch zwei Treffer, bevor fast mit dem Schlusspfiff F. Altmaier mit einem verwandelten Freistoß noch Ergebniskosmetik gelang. Mit einem enttäuschenden Auftritt versammelte der VfB II seinen Saisonstart.

Fünzig Minuten war unsere Zweite gegen die SG GlanAlb viel präsenter als eine Woche zuvor im Eröffnungsspiel gegen Spesbach. Sie zeigte größere Laufbereitschaft, nahm die Zweikämpfe an und trotz eines 0:2 Rückstandes glaubte die Mannschaft an sich.

Einen von Keeper B. Leppla zunächst abgewehrten Ball konnte die SG jedoch zur Führung verwerten. Einen schnellen, geradlinigen Angriff schloss Mitte der Halbzeit der Gast mit dem Tor zum 0:2 ab. Wenig später spielte sich L. Scholten nach einem Einwurf bis zur Grundlinie durch. Seinen überlegten Rückpass nutzte D. Koch zum Anschlussstreffer. Kurz vor der Pause schlug C. Gies eine Freistoßflanke auf den zweiten Pfosten. Auch dieses Mal hatte S. Lensch

KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb



Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan

Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de

kein Glück bei seinem Abschluss. Er köpfte das Leder am Tor vorbei. Danach hatten die Gäste die Möglichkeit, ihren Vorsprung wieder auszubauen. Doch B. Leppla reagierte phantastisch. Sekunden vor dem Seitenwechsel war es erneut der A-jugendliche L. Scholten, der sich auf links hervorragend durchsetzte, den Überblick behielt und nach innen zu S. Lensch passte. Nachdem dieser zuvor bereits zwei gute Möglichkeiten ausgelassen hatte, blieb er dieses Mal cool und glich aus.

Die Truppe von O. Gies kam bestens aus der Halbzeit. C. Gies flankte Augenblicke nach Wiederanspiel das Leder in den Strafraum. D. Makein nahm die Pille an und versenkte sie trocken flach im Toreck. Einige Minuten später glich die SG aus. Danach zog bei unserer Zweiten der altbekannte Schlendrian wieder ein. Es wurde nur noch gebolzt und das Fußballspielen wurde eingestellt. Dadurch wurden die Gäste mit jeder Minute wieder stärker. Torwart B. Leppla hielt mehrmals grandios und verhinderte ein Debakel. Die beiden Tore in den letzten zehn Minuten, die dem Gast den 3:5 Sieg einbrachten, konnte auch er nicht verhindern.

Auch wenn es spielerisch keine Offenbarung war, gelang es der Gies Elf im dritten Spiel zu Hause gegen die SpVgg Theisbergstegen endlich einen Dreier einzufahren.

Der VfB hatte in den ersten 45 Minuten spielerisch ein leichtes Übergewicht. Torraumszenen waren bis kurz vor der Halbzeit, als L. Scholten den Ball zum 1:0 für die Einheimischen im Tor versenkte, Mangelware.

Nach einem exzellenten Zusammenspiel zwischen S. Lensch und L. Scholten bediente der Torschütze von außen A. Shala, der das 2:0 besorgte. Nach einer Stunde stellte der VfB das Fußballspielen wieder ein und die Partie wurde unansehnlich. Als Reichenbachs Keeper Sekunden vor dem Abpfiff bei einem Abschlag die Sechzehnmeterlinie übertreten hatte, verhängte der Schiedsrichter einen Freistoß, den die Gäste zum Anschlusstreffer nutzten. Die letzten Minuten musste der VfB um den ersten Sieg noch zittern. Aber am Ende gewann er nicht unverdient.

Vogelwild war die Partie in der 3. Runde des Kreispokals zwischen der SG Krottelbach/Ohmbach und dem VfB II. Anachronistisch und grotesk waren die äußeren Umstände, die diese Begegnung begleiteten. Neben dem verwilderten Hartplatz in Langenbach waren nur zwei Flutlichtmasten auf einer Spielfeldseite vorhanden. Von den vier Lampen brannten von Anfang an nur drei. Wie um Himmels Willen konnte man unter solchen Umständen ein Pokalspiel, bei dem mit Verlängerung und eventuellem Elfmeterschießen gerechnet werden muss, anpfeifen? Völlig unerklärlich!

Zum Spiel: Unsere Zweite hatte trotz des ungewohnten Ackers spielerische Vorteile. Nur in den hinteren Reihen haperte es, ausgenommen O. Rumpf, der mit S. Lensch bester Reichenbacher Akteur war. Die Gegentore machte sich die Mannschaft selbst rein. Nach knapp einer halben Stunde köpfte M. Lang eine abgewehrte Ecke zum 0:1 ins lange Eck. Es war zugleich der Halbzeitstand.

Kurz nach Wiederbeginn folgte dann der erste Fauxpas der VfB Abwehr. Ein Verteidiger stolperte über den Ball. Die Platzherren nutzten den Fehler und glichen aus. Der nächste Lapsus schloss sich an. Nach einem langen Ball in unsere Hälfte verschätzte sich der VfB Goalie beim





Herauslaufen. Die SG ging erneut in Front. Eine Viertelstunde vor dem Ende gab es wiederum Freistoß für die Gies Elf. "Lenschi" lief an, ließ das Leder aber für F. Altmaier liegen, der den Ball von der Strafraumgrenze haargenau im kurzen Eck unterbrachte. Kurz danach Reichenbachs dritte Slapstickeinlage. Der VfB Keeper spielte dem Gegner beim Abschlag die Murmel genau in den Fuß und es stand 3:2. Wieder musste unsere Mannschaft einem Rückstand hinterherlaufen. Und wiederum gelang nach einem schnellen, geradlinigen Spielzug durch D. Koch der Ausgleich. M. Lang und F. Altmaier hätten mit zwei Schüssen noch die Chance gehabt, das Pokalspiel in der regulären Spielzeit zu beenden. Doch daraus wurde nichts.

Spätestens jetzt, nach Beendigung der regulären Spielzeit, hätte der Schiedsrichter die Möglichkeit gehabt, die Partie abzubrechen. Aber alle Proteste halfen nicht. Obwohl einige Ecken des Platzes in völliger Dunkelheit lagen und die Staubwolken des Hartplatzes ihr Übriges taten, verließ sich der Pfeifenmann auf seine "Röntgenaugen".

In der ersten Hälfte der Verlängerung folgte VfB Aussetzer Nummer vier. Nach einem langen Ball geriet der Versuch eines Reichenbacher Abwehrspielers, das Leder zu seinem Torwart zurück zu köpfen, zu kurz. Der VfB Tormann konnte den Ball selbst nur noch wegköpfen. Es folgte das 4:3. Danach berannte der VfB vehement das Krottelbacher Tor. Nach einer Flanke köpfte M. Lang die Pille an die Latte. Das Pokalaus für den VfB schien besiegelt. Doch dann segelte eine Flanke aus dem Dunkel vor das Krottelbacher Tor. J. Löber schraubte sich hoch und wuchtete den Ball mit dem Kopf zum Ausgleich unter die Latte. Elfmeterschießen war nun angesagt. Und es folgte die absurde Krönung dieser Pokalbegegnung. Nach dem zweiten Schützen fiel auch noch die dritte Flutlichtlampe aus. Nur noch schemenhaft waren die

Akteure zu erkennen. Als beide Trainer sich weigerten, das Elfmeterschießen fortzusetzen, hatte der Schiri endlich ein Einsehen und brach das Geisterspiel ab. Man konnte ob solches Dilettantismus nur noch den Kopf schütteln.



Auf eigenem Gelände gegen die TSG Wolfstein/Roßbach ließen beide Teams viele Chancen zu. T. Schänné brachte die Gies Elf nach einer Viertelstunde in Front. Mit zwei Treffern drehte der Gast die Partie. Noch vor der Pause gelang M. Lang per Kopf der Ausgleich für die Hausherrn.

Kaum war die zweite Hälfte am Laufen, erzielte die SG erneut das Führungstor. Noch einmal gelang es den Platzherren zu egalisieren. Routinier F. Altmaier hatte nach gut einer Stunde einen Freistoß direkt verwandelt. Der Tabellenführer gewann im Anschluss die Oberhand. Durch zwei weitere Treffer verdiente er sich den Sieg. Am Ende hieß es 3:5.

Wenn man auf den Spielberichtsbogen schaute, fielen einem mit M. Heidenreich und A. Bahr zwei Namen von verdienten Spielern auf, die ihre Fußballkarriere eigentlich beendet hatten. Doch Trainer O. Gies zu Liebe, dessen Kader an diesem Wochenende einmal mehr ausgedünnt war, halfen die beiden Haudegen gegen den FV Bruchmühlbach aus.

Im ersten Abschnitt hatte unsere Zweite einige vielversprechende Tormöglichkeiten. Einmal traf M. Heidenreich nach einer Ecke mit seinem Kopfball



nur die Latte. Kurz darauf versuchte A. Bahr das Leder über den FV Torwart zu heben. Doch dieser kam noch mit den Fingerspitzen dran. Nach einer halben Stunde kratzte ein FV Akteur einen Kopfstoß von M. Heidenreich von der Torlinie. Ein gelungener Angriff über T. Schanné und T. Luber, der im Strafraum M. Heidenreich toll anspielte, wurde mit einem Foul am VfB Mittelstürmer unterbunden. F. Altmaier vergab die große Möglichkeit, seine Farben vom Punkt in Front zu schießen. Wenig später machte VfB Keeper B. Leppla eine FV Chance zunichte. Nach etwas mehr als einer Stunde fiel das Tor des Tages für die Gäste. Leider fehlte Goalgetter M. Heidenreich an diesem Tag das Quäntchen Glück. Nach einer Ecke hielt der Torwart seinen Kopfball. Eine Viertelstunde vor Schluss nahm „Celli“ den Ball gekonnt mit der Brust an. Seinen Schuss lenkte der Schlussmann mit den Fingerkuppen über die Latte. Es blieb beim ernüchternden 0:1.

Am folgenden Mittwoch folgte Auflage Nummer zwei des Kreispokalspiels in Krottelbach. Beim Stand von 1:0 für die Gastgeber wurde auch diese Partie wegen Starkregens abgebrochen.

Trotz der angespannten Personallage zog sich unsere Truppe gegen Kindsbach sehr gut aus der Affäre. Beide Mannschaften waren sich ebenbürtig. Nach ungefähr einer halben Stunde ging der Gast durch einen Distanzschuss, der im Eck landete, mit 0:1 in Führung. Etwas später schlug F. Blum eine Flanke von rechts. P. V. Barth lauerte am zweiten Pfosten und erzielte den Ausgleich. Zehn Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als die Entscheidung zugunsten des Gastes fiel. Ein unnötiges Foul im Strafraum bescherte den Kindsbachern einen Strafstoß, den der FV sicher verwandelte. So sehr sich der VfB im weiteren Verlauf auch bemühte, den Ausgleich zu erzielen, blieb es letztendlich beim glücklichen Gästesieg.



Klappe, die Dritte: Zum dritten Mal reiste die Gies Elf zur 3. Kreispokalrunde nach Krottelbach. Dieses Mal konnte die Partie regulär über die Bühne gehen.

Von Beginn an war unsere Mannschaft feldüberlegen. Aber das Passspiel war über weite Strecken zu ungenau, um für Bedrohung vor des Gegners Tor zu sorgen. Die Einheimischen operierten weitestgehend mit langen Bällen, die meist Beute unserer sicheren Abwehr oder von Keeper B. Leppla wurden. Herausgespielte Chancen gab es im ersten Abschnitt so gut wie



Nocke's 2-Rad
Fahrräder - Buggys - Drachen - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22
67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07
Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: nocke@n2r.de • www.n2r.de

Montag - Freitag
8.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Von Oktober bis März
Mittwoch nachmittags geschlossen
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



17. Kappensitzung

Förderverein VfB Reichenbach 1999 e.V.

WELT DER MUSICALS

20.11 Uhr
10. Februar 2023



Abendkasse: 13€

Vorverkauf: 12€

Bürgerhaus
Reichenbach-Steegen



Sparkasse Kaiserslautern

KINDERFASCHING

VfB Reichenbach 1921 e.V.

14.11 Uhr

Sonntag, 12. Februar 2023

Bürgerhaus
Reichenbach-Steegen



WÜSTCHEN
UND POMMES

SPANNENDE
SPIELE



TOLLE SHOW- UND
GARDETÄNZE

BUNTES KINDER-
PROGRAMM

KAFFEE UND
LECKERE KUCHEN

VIEL SPASS MIT
KINDERBELUSTIGUNG



EINTRITT
FREI



Sparkasse Kaiserslautern



keine. Lediglich Distanzschüsse sorgten hier und da für Gefahr. So zielten in der ersten halben Stunde G. Pfister, N. Kiefaber und T. Schanné am Tor vorbei. Auf der anderen Seite schossen die Einheimischen zweimal daneben. Einen platzierten Schlenzer von G. Scavuzzo angelte der SG Torwart aus dem Eck. Zwei Minuten vor der Halbzeit unterlief Reichenbachs Schlussmann ein Patzer, den er aber schon in der nächsten Sekunde mit einer glänzenden Parade wieder ausmerzte.

Im zweiten Durchgang wurde das Spiel des VfB besser. Die Gastgeber kamen nur noch selten in die Nähe des Reichenbacher Strafraums. Ein Geschoss von V. Almeida lenkte der einheimische Schlussmann mit den Fingerspitzen über den Querbalken. Im Anschluss schloss T. Schanné aus aussichtsreicher Position einen Angriff zu überhastet ab. Nach knapp einer Stunde ließ G. Pfister mit einer Körpertäuschung zwei Gegner ins Leere laufen. Seine Flanke köpfte V. Almeida knapp am Tordreieck vorbei. Nach einer Gui Flanke vergab G. Pfister mit einem schwachen Kopfball eine gute Tormöglichkeit. In der Schlussviertelstunde fiel die Entscheidung. G. Pfister zirkelte einen Freistoß unhaltbar für den SG Schlussmann über die Mauer zum 0:1 in die Maschen. Es blieb das einzige Tor in dieser Pokalpartie.

Fünf Minuten Tiefschlaf und die Messe war gelesen! Dabei war unsere Mannschaft beim SV Steinwenden II gut im Spiel. Sie musste zwar nach einem Konter schon früh das 1:0 hinnehmen, spielte dann aber auf Augenhöhe. In der 20. Minute hatte unsere Zweite sogar eine ganz dicke Chance zum Ausgleich. D. Makein hatte einen Ball in die Spitze geschlagen. M. Lang war frei, schoss das Leder allerdings wenige Zentimeter am Gehäuse vorbei. Dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Durch ein Missverständnis zweier VfB-Verteidiger erhöhte der SV auf 2:0. Direkt nach dem Anstoß hatte der agile J. Weißenauer im Anschluss an einen gelungenen Doppelpass mit M. Lang eine Schusschance, die der Torwart vereitelte. Schließlich zogen die Platzherren mit einem Doppelschlag auf 4:0 davon. Positiv war, dass sich die Mannschaft trotz des deutlichen Rückstands nicht hängen ließ und selbst versuchte,



...über 60 Jahre !

WERKZEUGE-MASCHINEN
SCHEIBER
BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach
Tel.: 0 63 74 / 42 75
info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9
Fax: 0 63 74 / 44 07
www.scheiber-gmbh.de

zu etwas Zählbarem zu kommen. Sekunden nach dem vierten Steinwender Torerfolg flankte O. Rumpf das Leder zum freistehenden C. Kaiser. Dieser vertändelte jedoch die Pille. Kurz vor dem Seitenwechsel bekam der VfB nach einem unerlaubten Rückpass zum Torwart einen Freistoß fünf Meter vorm SV Kasten zugesprochen. Zuerst feuerte S. Lensch die Kugel in die Mauer. Beim zweiten Anlauf fand er allerdings die Lücke und verkürzte auf 4:1.

Die erste Möglichkeit im zweiten Abschnitt hatten die Gastgeber. Aber VfB Keeper B. Leppla fischte den Ball mit einer Riesenparade aus dem Dreieck. Kurz darauf rettete F. Altmaier mit dem Kopf auf der Torlinie. Auf der Steinwendener Seite zielte M. Lang am Gehäuse vorbei. Im Anschluss wechselte D. Makein mit einem gut getimten Ball die Seite. D. Mohler spielte seinen Gegner aus und schoss zum 4:2 ins lange Eck. Ganz starke Aktion! Im weiteren Spielverlauf konnten sich die VfB Feldspieler bei ihrem Torwart bedanken, der mit einigen tollen Paraden ein weiteres Gegentor verhinderte. Nach etwas mehr als einer Stunde chippte D. Koch das Leder zu M. Lang, der direkt schoss, das Tor jedoch knapp verfehlte. Schlussendlich blieb es bei einer unnötigen Auswärtsniederlage.

Rechtzeitig zur Steejer Kerb hat unsere Zweite die Kurve gekriegt. Trainer O. Gies wird wohl höchst erfreut gewesen sein, gegen den FV Kusel endlich einmal eine A-Klasse taugliche Truppe ins Rennen schicken zu können. Mit von der Partie waren auch wieder A. Shala und



M. Heidenreich, die für das 1:0 verantwortlich zeichneten. A. Shala hatte zu Beginn der Partie geflankt und M. Heidenreich hatte eingeköpft. Kurze Zeit später passte D. Makein das Leder quer zu M. Heidenreich, dessen Schuss knapp am Tor vorbeiflog. Die Gies Elf spielte im ersten Durchgang wie aus einem Guss. Der Tabellenzweite wusste nicht, wie ihm geschah. Nach einer Viertelstunde sendete D. Koch einen langen Flankenball Richtung des zweiten Pfostens. S. Lensch schraubte sich hoch und köpfte das 2:0. Wenige Minuten

später bediente S. Lensch Mittelstürmer M. Heidenreich. Die Schussbahn war frei, der Ball landete indes neben dem Pfosten. Eine Bilderbuchkombination aus der Abwehr heraus vollendete M. Lang nach Querpas von D. Koch zum 3:0. Kurz darauf hatten die Gäste eine Chance. Der von B. Leppla abgewehrte Ball landete bei einem FV Spieler, der aus kurzer Distanz abzog. M. Klein warf sich in den Schuss und bereinigte die Situation. Nach einer halben Stunde erreichte ein bestens getimtes Heidenreich Zuspiel M. Lang. In den Querpas des Kapitäns stürzte sich T. Schanné und erzielte das 4:0. Mit einem Distanzschuss flach ins Eck verkürzte Kusel auf 4:1.

Auch wenn die Aktionen des VfB im zweiten Abschnitt nicht mehr so zwingend waren, gelang den Platzherren doch das fünfte Tor. Nach einem feinen Flankenwechsel von D. Makein nahm T. Schanné das Leder an und versenkte es im langen Eck. Als noch round about eine Viertelstunde zu spielen war, verkürzte der FV auf 5:2. Postwendend schlug der VfB zurück. S. Lensch hatte für D. Mohler aufgelegt, der direkt abzog und das 6:2 besorgte. Den Schlusspunkt in dieser torreichen Begegnung, die unsere Mannschaft absolut verdient gewann, setzten die Gäste. Nach einer Flanke erzielten die Kreisstädter den 6:3 Endstand.

Mit einem ungefährdeten 3:1 Sieg über den SV Nanz-Dietschweiler zog unsere Mannschaft in die nächste Pokalrunde ein. N. Kiefaber brachte unsere Zweite mit 1:0 in Front. Der Gast glich nach einer halben Stunde aus. Kurz vor der Halbzeit war es M. Lang, der Reichenbach wieder



THE iX

PIONIER EINES NEUEN ZEITALTERS.



In der Nachbarschaft gibt es immer was Neues zu bestaunen.
Stay tuned unter www.euler-group.de

WIR BEWEGEN DIE REGION.

Autohaus Euler Kaiserslautern GmbH

Opelkreisel 28a

67663 Kaiserslautern

Telefon (0631) 35113-88

EULER GROUP



in Führung schoss. Kurz vor dem Ende beseitigte N. Kiefaber mit seinem zweiten Tor endgültig alle Zweifel am Weiterkommen.

Hundsmiserabel ist wohl noch untertrieben als Beschreibung für diese Darbietung beim Tabellenvorletzten, der SG Bechhofen/Lambsborn. Hatte unsere Truppe eine Woche zuvor gegen den Tabellenzweiten aus Kusel noch brilliert, lieferte sie im Auswärtsspiel bei der SG ihr bislang schwächstes

Spiel in der laufenden Runde ab. Hätte Goalie B. Leppla nicht einen Sahnetag erwischt, hätten die Platzherren ihre bisherige Torausbeute- mickrige zwei Tore hatten sie bis dato erzielt- mindestens verdoppeln können. Auch mit der Abwehr, in der S. Lesmeister eine vorzügliche Leistung bot, konnte man noch einigermaßen zufrieden sein. Der Rest war Schweigen im Walde. Keine Laufbereitschaft, kein Tempo, keine Zweikampfführung.

In der ersten Hälfte hatte unsere Truppe keine einzige Chance. Die SG Spieler, denen man anmerkte, dass sie an ihrem Kerwespel etwas Zählbares zuhause behalten wollten, hatten einige vielversprechende Möglichkeiten, die sie nicht zu einem Tor nutzen konnten. In den zweiten 45 Minuten hatte unsere Zweite, die an diesem Tag wegen Abwesenheit von Trainer O. Gies von A. Fischer gecoacht worden war, zwei Einschussmöglichkeiten. Beim ersten vernünftigen Angriff des VfB hatte D. Koch den Ball flach vors Tor geschlagen, aber passend zum Auftritt unserer Zweiten an diesem Tag, vergab M. Lang aus kurzer Distanz. Auch die zweite Chance vergab unsere Elf kläglich. Nach einem Superpass von F. Altmaier ver stolperte T. Schänné den Ball freistehend. Kurz vor Spielschluss köpfte F. Altmaier das Leder nach einem Freistoß von der Torlinie. Der VfB nahm einen glücklichen, aber unverdienten Punkt mit nach Hause.



Nach dem leblosen Auftritt der vergangenen Woche in Bechhofen wollte die Mannschaft gegen den punktlosen Tabellenletzten, den SV Nanz-Dietschweiler II, Wiedergutmachung betreiben. Die erste Viertelstunde ließ sich auch gut an. M. Lang hatte sein Team mit einem Doppelpack 2:0 in Führung gebracht. Doch nach einer halben Stunde hörte die Heimelf auf, Fußball zu spielen. Der VfB glaubte wohl, den Sieg schon sicher in der Tasche zu haben. Doch die Gäste bestrafte unsere Zweite für ihre Überheblichkeit. Bis zur Pause hatten sie ausgeglichen.

Auch nach dem Pausentee konnte die Mannschaft den Hebel nicht mehr umlegen und schlitterte ungebremst einer weiteren Niederlage entgegen.



WIR STELLEN EIN!

KOMM ZU DEN BESTEN!



VOLLZEIT / TEILZEIT / MINIJOB

AUFGABENBEREICHE

- ✓ Servicemitarbeiter
- ✓ Sicherheits- und Ordnungsdienste
- ✓ Bewachungen

WR
SECURITY

📍 Mannheimer Straße 230 · 67657 Kaiserslautern
✉️ jobs@wr-security.de 📞 0631 362 09 -13

Denn kurz vor Schluss belohnten sich die Gäste noch mit dem Siegtreffer. In den Schlussminuten legten sich dann einige VfB Akteure mehr mit Gegenspielern, Schiedsrichter und Zuschauern an, anstatt sich darauf zu konzentrieren, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Die Folge des undisziplinierten Verhaltens war eine rote Karte für einen Reichenbacher Spieler und einen SV Betreuer sowie jeweils eine Gelb-Rote auf jeder Seite.

Für den VfB setzte es nach einer ansprechenden Trainingswoche eine verdiente Niederlage im zweiten enttäuschenden Spiel in Folge.

Unsere Zweite entwickelte sich immer mehr zu einer Kerwemannschaft. Auch zur Albersbacher Kirmes präsentierte sie sich gegen die zweite Mannschaft des SV Rodenbach in Topform. Von Beginn an merkte man, dass sie dieses Spiel partout gewinnen wollte und sich die Kerwestimmung nicht vermiesen lassen wollte.

Sieben Minuten waren rum, zackbumm stands 1:0. Nach zauberhaftem Kombinationsspiel zwischen M. Heidenreich und S. Lensch steckte Letzterer das Leder für M. Lang durch, der die Führung besorgte. Kurz darauf rettete J. Löber in höchster Not. Noch innerhalb der ersten Viertelstunde schlug es zum zweiten Mal im Gästekasten ein. Nach einer Ecke köpfte S. Lensch das Leder zurück auf den 2. Pfosten. M. Lang besorgte den Rest. Mitte der ersten Halbzeit gelang dem SV mit einem platzierten Flachschuss der Anschlussstreffer. Doch die Gies Elf antwortete postwendend. Einen Einwurf von S. Lesmeister verlängerte M. Lang. M. Heidenreich stellte per Kopf auf 3:1.

Ein paar Minuten nach Wiederanpfeiff wurde M. Lang im Strafraum gelegt. Kapitän G. Scavuzzo verwandelte den fälligen Strafstoß spaßlos zum 4:1. Mitte des zweiten Durchgangs fiel die endgültige Entscheidung. Ein famoser Steilpass von A. Bahr veredelte M. Lang mit seinem dritten Tor zum 5:1. In der Schlussphase zeichnete sich VfB Keeper J. Closset bei zwei gefährlichen Schüssen aus. Der verdiente 5:1 Kerwesieg geriet allerdings nie in Gefahr.

Das Gies Team legte beim SV Kohlbachtal, das von unserem ehemaligen Spieler und zukünftigen Coach Yannik Brehmer trainiert wurde, einen offensiven Start hin und drängte den Gegner eine halbe Stunde lang tief in dessen Hälfte. Bei der ersten großformatigen Torchance ging T. Schanné zu zögerlich zum Ball. Die von J. Weißenauer abgefeuerte Kugel kratzte ein SV Verteidiger von der Torlinie. Danach versuchte sich M. Lang am Toreschießen. Sein erster Versuch ging knapp daneben, beim zweiten lenkte der Torhüter das Leder an den Pfosten. Eine Flanke von L. Scholten konnte der SV Torsteher schließlich nicht festhalten. Dieses Mal hatte M. Lang keine Mühe und staubte zum 0:1 ab. Ein tolles Zusammenspiel zwischen K. Schäfer und L. Scholten schloss Letzterer mit einem Querpass ab. M. Lang verschlamperte die sich ihm bietende Torchance überhastet. Danach ließ der Reichenbacher Druck etwas nach. Völlig überraschend kamen die Platzherren nach einer halben Stunde durch ein

Eigentor des VfB zum Ausgleich. Dann musste A. Shala verletzt das Spielfeld verlassen. Aufgrund der Schwere seiner Verletzung konnte er bis zur Winterpause kein Spiel mehr bestreiten. Mit dem Halbzeitpfeiff hätten die Einheimischen in Führung gehen müssen. Nach einem Eckstoß köpfte Y. Brehmer den Ball aus kürzester Entfernung neben den Pfosten.





Tel.: 0 63 23 / 9 390-10

www.kurpfalz-park.de

Kurpfalz-Park
Wachenheim

Der große Wild- und Erlebnispark

Natur und Spaß pur ...

www.kurpfalz-park.de

B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG · Telefon: 06325-2077 · info@kurpfalz-park.de

Im zweiten Durchgang machte unsere Zweite wieder Dampf. J. Weißenauer schlug eine Flanke vors Tor. L. Scholten ging in den Zweikampf, wodurch der Ball vor den Füßen von K. Schäfer landete. Reichenbachs Jungspund knallte den Ball zum 1:2 ins Netz. Dann servierte J. Weißenauer eine Freistoßhereingabe. Das Leder wurde zunächst abgewehrt. Mit einem mächtigen Bums jagte K. Schäfer daraufhin die Kugel aus dem Hinterhalt ins Dreieck. Nach knapp einer Stunde sorgte G. Scavuzzo für klare Verhältnisse. Nach einem missglückten Schussversuch eines Reichenbacher kam der Ball zum VfB Kapitän, der das Leder vom Strafraum zum 1:4 unter die Latte wuchtete. Wenige Augenblicke später kombinierten sich M. Halter und L. Scholten auf links sehenswert durch. Der linke Außenbahnspieler schickte daraufhin M. Lang mit einem Präzisionspass in den Strafraum, wo dieser unsanft gebremst wurde. M. Höbel traf nach seinem Selbsttor in der ersten Hälfte mit dem verwandelten Elfer dieses Mal ins richtige Tor. Es war der vierte Reichenbacher Torerfolg innerhalb von acht Minuten. Der agile L. Scholten versuchte im weiteren Spielverlauf, den Ball ins Eck zu schlenzen. Dann bremste ein Reichenbacher Verteidiger Y. Brehmer im Strafraum mit unerlaubten Mitteln. Der daraus resultierende Strafstoß brachte dem SV das 2:5. Nach einem Supersteckpass von M. Zaharanski scheiterte G. Scavuzzo mit der letzten Reichenbacher Tormöglichkeit am SV Schlussmann. Mit diesem Sieg zieht der VfB ins Halbfinale des Kreispokals ein. Gegner unserer Truppe wird der SV Rodenbach II sein.

Nach zwei Siegen in Folge wollte der VfB II bei der SG Breitenbach/Dunzweiler weitere drei Punkte einfahren, um den Abstand gegenüber den hinter ihr rangierenden Mannschaften zu vergrößern. Trotz leichter Vorteile war in der ersten Hälfte kein Torerfolg zu verzeichnen.

M. Lang gelang dann Anfang des zweiten Durchgangs der Führungstreffer. Zunächst schien es, als könnte unsere Zweite dieses Ergebnis über die Zeit retten. Aber in der Schlussphase der Partie wurden die Einheimischen immer stärker und erzielten in der Nachspielzeit den Treffer zum Ausgleich.



Bis kurz vor der Pause stellte Reichenbach gegen den TuS Schönenberg die bessere Elf. Ihr großes Manko war nur, dass sie zu fahrlässig mit ihren Chancen umging. Recht früh hatte T. Schanné die erste Tormöglichkeit. Sein Abschluss war jedoch zu lau. Eine tolle Aktion schloss A. Bahr Mitte der ersten Hälfte mit einem wunderschönen Zuspield auf M. Lang ab. Reichenbachs Mittelstürmer fand aber das Ziel nicht. Danach hatten die Gäste zwei Möglichkeiten. Nach einem traumhaften Pass von M. Klein auf M. Lang flankte dieser den Ball vors Tor. Aus kürzester Distanz traf T. Schanné nur die Latte. Kurz darauf machte es sein Mannschaftskamerad auch nicht besser. Nach einer Ecke segelte der Gästetorwart am Ball vorbei. S. Lensch stand am zweiten Pfosten frei. Anstatt die Pille im gegnerischen Gehäuse unterzubringen, traf auch er nur das Aluminium. Kurz vor dem Pausentee dann der Schock für unsere Zweite. Nach einem Konter gingen die favorisierten Gäste in Front. Statt mit einer





GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING.
VON UNS. FÜR DICH.

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern

Tel. 06 31 / 37 10 17 07

grazia@grazia-scavuzzo.de

DI, MI, FR 09:00 – 18:00 Uhr | DO 09:00 – 18:30 Uhr | SA 09:00 – 14:00 Uhr

Führung für die Platzherren wechselte man mit einem 0:1 Rückstand die Seiten. Im zweiten Abschnitt war von den Einheimischen nichts mehr zu sehen. Der TuS dominierte und siegte am Ende mit 0:4.



In der ersten Hälfte konnte unsere Zweite, die wie so oft in dieser Saison nicht in Bestbesetzung antrat, dem Druck der stark aufspielenden Waldmohrer noch einigermaßen standhalten. Eigene Torchancen gabs allerdings so gut wie keine. Nach einer halben Stunde gingen die Platzherren logischerweise in Front. In Halbzeit zwei ergab sich unsere Elf und musste noch fünf weitere Gegentreffer hinnehmen. Am Ende musste sich die Mannschaft beim A-jugendlichen Keeper M. Schuler bedanken, dass die Niederlage nicht noch höher ausgefallen war.

Unserer Equipe gelang es wieder nicht, einen Dreier einzufahren, um etwas näher an das untere Mittelfeld der Liga heran zu rücken. Dabei spielte die Gies Truppe in einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Lokalderby gegen den Ortsnachbarn aus Kottweiler-Schwanden munter mit.

Nach ein paar Minuten setzte K. Schäfer Mittelstürmer M. Heidenreich ein, der einen Gegenspieler aussteigen ließ. Der Routinier entschied sich anschließend für einen Heber anstelle eines Schusses. Der Lupfer verfehlte das Ziel. Wenig später warf M. Halter das Leder in den Strafraum. S. Lensch verlängerte per



Kopf. Ein Kottweilerer spielte den Ball mit der Hand. Den fälligen Elfer verwandelte G. Scavuzzo problemlos. Nach einer Ecke hämmerte der SV Akteur das Leder knapp übers Tordreieck. Mitte des ersten Durchgangs war ein VfB Verteidiger nicht nahe genug bei seinem Gegner. Dieser drehte sich und schoss den Ball aus der Ferne flach zum Ausgleich ins Tor. Einen Schuss von O. Rumpf lenkte der SV Schlussmann mit einer tollen Parade über die Latte. Kurz vor der Pause produzierte der VfB einen völlig überflüssigen Elfmeter, den der SV zur 1:2 Pausenführung nutzte.

Nach Wiederbeginn rettete O. Rumpf, nach einem Missgeschick unseres Torwarts, auf der Linie. Danach waren die Reichenbacher dem Ausgleich wieder sehr nahe. Als eine Stunde vorbei war, schlug G. Scavuzzo eine Freistoßflanke vors Kottweiler Tor. Vom zweiten Pfosten köpft M. Heidenreich die Murmel vor die Kiste. T. Schannés Direktschuss konnte der Torwart parieren. Nach einer Rechtsflanke von M. Heidenreich nahm T. Luber den Ball direkt. Der Kottweilerer



Torwart hielt auch diesen Schuss. Den gut getretenen Freistoß von C. Gies entschärfte er ebenfalls. Dann beging der VfB wieder ein saudummes Foul im Strafraum. Erneut verwandelte der Gast den Elfer sicher. Zwei Minuten später verhängte der Unparteiische auf der anderen Seite einen weiteren Handelfmeter. Cool schob M. Heidenreich zum 2:3 ein. Kurz vor dem Ende versäumte es G. Scavuzzo zu flanken. Der SV eroberte das Leder, konterte und war zum 2:4 Endstand erfolgreich.

Gegen die favorisierten Spesbacher hielt die Gies Truppe voll dagegen. Es war keine Partie auf spielerisch hohem Niveau, das verhinderte der glitschige Rasen. Kämpferisch gab es an der Einstellung unserer Jungs an diesem Abend aber nichts zu deuteln.

Bei besserer Chancenverwertung hätte der VfB nach 45 Minuten eigentlich führen müssen. Wenige Minuten nach dem Anpfiff köpfte T. Schanné nach Flanke von N. Kiefaber Reichenbach in Front. Eine Viertelstunde war um, als N. Kiefaber auf rechts durch war, aber zu schwach abschloss. Zehn Minuten später hatten die Spesbacher ihre erste Möglichkeit. Keeper J. Closset reagierte vorzüglich. Im Anschluss an eine Linksflanke flutschte T. Schanné bei einer Direktabnahme der Ball über den Außenrist. Nach einem Ballverlust des VfB in der eigenen Hälfte glich Spesbach mit einem Schrägschuss, der vom Pfosten ins Tor sprang, aus. Dann wurde N. Kiefaber mit einem Steilpass eingesetzt und ging auf und davon. Dieses Mal verpasste sein Schuss nur ganz knapp das Ziel. Auf der anderen Seite parierte J. Closset einen Freistoß vorzüglich.

Zu Beginn der zweiten Hälfte traf ein VfB Freistoß nur das Aluminium. Der Nachschuss von S. Lensch wurde von der Spesbacher Abwehr blockt. Im weiteren Verlauf erhöhten die Platzherren den Druck. Dem VfB gelang es in dieser Phase des Spiels nur noch selten, seine Entlastungsangriffe konsequent zu Ende zu spielen. Mitte der zweiten Halbzeit legte T. Schanné einen Freistoß für M. Lang auf. Dessen strammen Schuss hielt der Spesbacher Schlussmann prima. Im Gegenzug strich ein Schuss der Einheimischen am VfB Tor vorbei. Nach einem feinen Pass von D. Koch brachte T. Schanné das Leder vor die Hütte, doch N. Kiefaber



versemmelte diese Möglichkeit. Kurz vor dem Ende flog eine Granate Richtung VfB Kasten. F. Altmaier entschärfte das Geschoss per Kopf. Am Ende sprang für unsere Zweite ein mehr als verdientes Unentschieden heraus.

Vor der Winterpause belegte unsere Zweite mit zwölf Punkten bei drei Siegen, drei Unentschieden, zehn Niederlagen und einem Torverhältnis von 30:46 einen unbefriedigenden 12. Tabellenplatz.

Der Anspruch des Trainerteams O. Gies und A. Fischer war indes ein anderer. Man wollte um die vorderen Plätze mitspielen. Aber immer wieder fehlten dem Trainerduo Spieler, die wegen Verletzung, Arbeit oder Urlaubstrips nicht zur Verfügung standen. Auch hatten einige erfahrene Führungsspieler nur selten ihre Normalform zum Spiel mitgebracht. Überdies schwächte sich die Mannschaft in einigen Spielen durch Hinausstellungen selbst. Außerdem kam es vor, dass aus unerfindlichen Gründen sechs, sieben Spieler, von denen maximal vier eingesetzt werden konnten, bei unserer Ersten auf der Bank saßen, oder erst kurz vor Schluss, als der Hase schon über der Höhe war, eingewechselt wurden und so der Zweiten nicht zur Verfügung standen. Kein einziges Mal war es Olli und Arno möglich, die gleiche Formation des vorangegangenen Spieltages aufzubieten. Immer wieder aufs Neue mussten sie sich eine Truppe zusammenstopfeln. Umso mehr muss das Engagement unserer beiden Trainer wertgeschätzt werden. Da sich in der Winterpause Dominic Meyer (vormals Goalgetter des VfB), Christopher Dispot, Elias Schmitt und Dennis Köhler dem VfB anschließen werden, hoffen wir, dass sich die Personalsituation entspannen und die Rückrunde einen besseren Verlauf nehmen wird.

Ekkehard Pfister





Immo Scout24

immo welt



 **Estilo**[®]
Immobilien Exclusiv

- **Kompetente Beratung direkt am Telefon**
- **Kostenlose Immobilienbewertung**
- **Über 17 Jahre Erfahrung in der Region**
- **Finanzierung mit allen namenhaften Banken aus der Region**
- **Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus (Banken, Notar, Hausübergabe)**
- **Erstellung von Energieausweisen**
- **Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen**
- **Die Nr.1 in der Region!**

**Jeder tut was er kann,
wir können was wir tun!**

Inhaber: Werner Näth
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: 0171-477 50 48
Büro: 06385-99 35 38

Bürozeiten: Montag - Freitag: 10:00 - 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Estilo Immobilien Exclusiv
Am Rothenberg 6 | 66879 Reichenbach - Steegen
info@estilo-immobilien.com

www.estilo-immobilien.com

ALTE HERREN - UNSERE Ü32

Im vergangenen halben Jahr haben wir keine Spiele ausgetragen, weshalb es hier nicht viel zu berichten gibt. Unser Training findet weiterhin mittwochs um 19.30 Uhr in Reichenbach auf dem Sportgelände statt. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir wünschen Euch allen einen guten Start in das Jahr.

Bastian Traumer



SEIT ÜBER 30 JAHREN!



AM HOFACKER 14
66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

Allianz
VOLKER WEINGARTH





- ➔ **Große Auswahl sofort verfügbarer eBikes namhafter Marken & Zubehör auf mehr als 1.500 qm**
- ➔ **zertifizierte Servicewerkstatt für E-Bike Antrieb**
- ➔ **E-Bike Leasing, E-Bike Finanzierung, E-Bike Versicherung**



Aktuelle Angebote und Aktionen unter ...



**KL-Einsiedlerhof - Im Haderwald 11, www.ebike-store-kl.de
Willst Du Fahrspaß ohne Bleifuß? Dann nichts wie hin zum Beifuß!**

A-JUNIOREN

Nach der Meisterschaft in der letzten Saison spielen unsere A-Junioren in 2022/2023 in der Landesliga Nahe/Westpfalz.

Der Start in die neue Spielzeit ist geglückt und das gesteckte Ziel von Trainern und Mannschaft, sich in der Landesliga zu etablieren, wurde nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen. Bisher wurde noch kein Spiel verloren. Unsere A-Junioren sind die einzige Mannschaft in dieser Liga, die das von sich behaupten kann und steht nach elf Spieltagen mit 25 Punkten nur drei Punkte hinter dem ersten Tabellenplatz und das mit einem Spiel weniger als der Tabellenführer!

Die Partie gegen damaligen Tabellenführer TuS Hohenecken war ein packendes Spiel auf Augenhöhe, welches unentschieden endete. Trotz mehrmaligem Rückstand gelang es unserem Team immer wieder, die Partie auszugleichen. Gerade bei dieser Begegnung wurden unsere A-Junioren wieder von zahlreichen Zuschauern, darunter auch Aktive von unserer ersten und zweiten Mannschaft, unterstützt. Die Spieler sind für solch' tolle Unterstützung dankbar und es zeigt ihnen durch die hohe Zuschauerbeteiligung, wie attraktiv ihre Spiele sind.

Die Erfolge resultieren daraus, dass die Mannschaft mit ihren Trainern Lothar Rheinheimer und Roger Klein als ein geschlossenes Team auftritt. Es gilt das Motto: „Jeder kämpft für jeden – zusammen sind wir stark“. Der Zusammenhalt ist groß, nicht nur auf dem Platz.

Der aktuelle Kader von 19 jungen Männern zeigt Woche für Woche durch die hohe Trainingsbeteiligung, wie motiviert die Truppe ist. Pünktlich zum Saisonstart sind langzeitverletzte Spieler und krankheitsbedingte Ausfälle wieder auf den Platz zurückgekehrt und rufen ihre Leistung in gewohnter Stärke ab. Bei kurzfristigen Engpässen helfen dankenswerterweise Spieler von der B-Junioren aus.

Das langjährige Trainerduo Lothar und Roger ist stolz auf seine Mannschaft, die nun schon seit Jahren zusammen erfolgreich Fußball spielt und zusammen gewachsen ist.



Es bleibt spannend - mit diesem Kader ist vieles möglich.

Ein Dank gilt allen Sponsoren, die es ermöglichen, dass unsere Mannschaft mit einheitlicher Trainings- und Spielbekleidung ausgestattet ist.

Anke Scholten

Unsere A-Junioren wurden mit einem neuen Trikotsatz ausgerüstet, welcher sie bei den Spielen nun in hellem Grün erstrahlen lässt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Sponsor Skendo Shala, welcher mit seinem Restaurant "Cardinale bei Skendo" in der Innenstadt von Kaiserslautern beheimatet ist.



SOLIDARISCH AUS DER KRISE!



Eure Stimme in Berlin!

ALEXANDER ULRICH

DIE LINKE.

Kontakt: alexander.ulrich@bundestag.de; 030 227 72509

B-JUNIOREN

Das Kalenderjahr 2022 liegt hinter uns. Die Vorrunde der B-Junioren des VfB Reichenbach war bis jetzt klasse.

Mit 22 Punkten nach acht Spielen steht unsere Mannschaft mit einem Punkt Abstand zum Tabellenführer auf dem zweiten Platz und das mit einem Spiel weniger. Somit haben die Jungs nur zwei Punkte aus der Hand gegeben, bei einem Unentschieden gegen den FJfV Donnersberg, welcher auch der aktuelle Tabellenführer ist. Aus diesem Grund hat sich die Mannschaft bereit erklärt, fest entschlossen um die Meisterschaft zu kämpfen.

Aus meiner Sicht kann ich nur stolz auf unser Team sein. Der Wille auf dem Platz und die Konzentration im Training sind sehr hoch. Durch diese Tugenden konnten die Jungs nochmal einen riesigen Schritt machen und sind zu Recht eines der stärksten Teams in unserer Liga.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und dass es genauso weitergeht wie bisher.

Nico Gorke

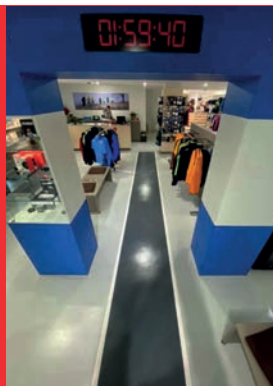




LEX LAUFEXPERTEN DER LAUFLADEN



LAUFEN | WALKING | WANDERN



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 16 Uhr
info@derlaufladen.de | Eisenbahnstr. 1a, 67655 KL



seit 1949

FRITSCH

GmbH



Höfchen 11a
66879 Steinwenden
Tel.: +49 (0)6371 9650-0
Fax: +49 (0)6371 9650-20

info@fritsch-kkl.de
www.fritsch-kkl.de

Unsere Gewerke:

PRIVAT & GEWERBE

Kälte- & Klimatechnik | Anlagen- & Rohrleitungsbau
Heizung & Sanitär | Ladenbau & Schreinerei

Profitieren Sie von unseren branchenübergreifenden Leistungen!



F-JUNIOREN

Nach der heißen Sommerpause starteten unsere F-Junioren am 07.09.2022 mit dem Training.

Unsere F-Junioren haben an einigen Freundschaftsspielen zwischen September und November teilgenommen, bei denen die Kinder weitere Spielerfahrungen sammeln konnten.

Im Laufe der Runde sind neue begeisterte junge Spielerinnen und Spieler unserer Mannschaft beigetreten, somit können wir auch im neuen Jahr 2023 eine schlagkräftige Mannschaft melden.

Weiterhin sind wir mittwochs ab 17.00 Uhr auf dem Kunstrasen des VfB zu finden, um den Kindern den Spaß am Ball näher zu bringen.

jasmin richter



Kinderfußball
beim
VfB Reichenbach



Hast du Lust Fußball zu spielen?

Unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer benötigen Unterstützung, um mit genügend Spielerinnen und Spielern an Spielen und Turnieren teilnehmen zu können.

Wenn du zwischen 2014 und 2018 geboren bist kontaktiere uns gerne und schau mal vorbei!

Für weitere Informationen melde dich bei unserem Jugendleiter Frank Hertel (Telefon: 0176 32677149).



TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernsehetechnikermeister

Brückenstraße 16

66871 Herchweiler i. O.

Telefon (0 63 84) 51 44 92

Telefax (0 63 84) 51 44 93

Mobil: 01 74 - 3 13 39 77

www.iq-braun.de

tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de



Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,
Fernseher, HiFi



**Generalvertretung
Carsten Weisenstein**

www.carsten-weisenstein.ruv.de **Tel. 06381 4371600**

LAUFFREUNDE

Am 10. Juli fand erstmals der Draisinenlauf in Altenglan statt. Bei der Premiere waren für den Halbmarathon über 200 Teilnehmer gemeldet. Die Strecke führte über den Glan-Blies-Radweg entlang der Draisinenstrecke von Altenglan bis nach Eschenau zum Wendepunkt und auf dem gleichen Weg wieder zurück. Für Steffi Wenz und Rainer Schanné lief es bei herrlichem Sommerwetter vom Start weg gut. Es waren über die gesamte Länge von 21,1 Kilometern lediglich 45 Höhenmeter zu überwinden und somit ein flaches Profil zu laufen. Unterwegs wurden die Läufer von den vielen Zuschauern angefeuert. Steffi schaffte ihre Wunschzeit von 2 Stunden mit ihrer Zielzeit von 2:00:03 nahezu auf die Sekunde genau und sicherte sich den 3. Platz ihrer Altersklasse. Auch Rainer war mit seiner Leistung zufrieden. Er finishte mit 1:53:09 als Siebter seiner Altersklasse.



Auch ging es in diesem Jahr wieder nach Kirchheimbolanden zum Residenzlauf. Der Lauf am 13. August war wie immer Teil des Residenzfestes. Dieses sorgt für einen besonderen Rahmen und somit für eine tolle Stimmung an und auf der Strecke. Der Startschuss fiel zwar erst um 18 Uhr, aber bei immer noch heißen Temperaturen machten sich die Läufer auf den anspruchsvollen Rundkurs. Vier Runden à 2,5 Kilometer durch die Altstadt und den angrenzenden Schlossgarten waren zu durchlaufen. Für den VfB waren Steffi Wenz und Rainer Schanné am Start. Die Beiden waren zu diesem Zeitpunkt in ihrer Marathonvorbereitung und nutzten den Volkslauf, um unter Wettkampfbedingungen ihren Leistungsstand zu testen. Mit sehr guten Platzierungen liefen beide ins Ziel ein. Steffi schaffte den ersten Platz in ihrer Altersklasse, Rainer freute sich über Rang 3 seiner Alterswertung. Danach genossen beide zusammen mit dem mitgereisten Anhang die herrliche Atmosphäre auf dem Residenzfest.

Der Lautrer Lebenslauf am 04. September fand nach zwei Jahren Pause endlich wieder vor Ort statt. Rainer konnte erneut viele Interessierte aktivieren, diesen besonderen Benefizlauf mit der Laufgruppe zu unterstützen. So fächerte sich das Teilnehmerfeld breit, von den beiden Jüngsten, den 9-Jährigen Lukas Wenz und Lio Druck, bis hin zu Harry Stinner, Brigitte und Robert Hemm, die mit Anfang 70 ihre Fitness beim 5 km-Walking bestätigten. Die Slow-Jogging-Gruppe war fast komplett dabei, ebenso freuten wir uns über das Mitwirken vieler Akteure, die erstmals mit dabei waren. Die 39 Teilnehmer der VfB-Gruppe verteilten sich zum Wandern, Walken oder Laufen auf die ein, fünf und zehn Kilometer langen Strecken. Aus sportlicher Sicht sind hier Hendrik Putze und Joschua Traumer (beide Jahrgang 2007) zu



erwähnen, die beim 5 km-Rundkurs die Plätze drei und vier mit einer hervorragenden Zeit von 23:50 Minuten erliefen. Beim 1 km-Lauf belegten Lio und Lukas die fantastischen Plätze zwölf und vierzehn.



WETZEL

LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31 Telefon: 0 63 71-23 81 Email: info@wetzelandtechnik.de
66849 Landstuhl Telefax: 0 63 71-6 32 11 www.wetzelandtechnik.de

KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasen-
pflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



Premium Partner

Mit solch einer bunt gemischten Gruppe zu starten, macht ganz viel Freude. Denn alle haben das gleiche Ziel: Solidarität und Hilfsbereitschaft zu zeigen. Große Anerkennung und ein herzliches Danke an alle, die durch ihr Mitwirken wertvolle Hilfe zugunsten der Initiative „Mama/Papa hat Krebs“ geleistet haben. Durch die Startgebühren und zusätzlichen Spenden konnten wir eine Summe von € 240 beitragen.



Der 38. Baden-Marathon in Karlsruhe am 18. September war das diesjährige größere Laufevent für die VfB-Truppe. Steffi und Rainer starteten im Marathon-Wettbewerb auf einer recht flach verlaufenden Strecke. Hier zeigte sich die gute und aufwendige Vorbereitung der Beiden in den heißen Sommerwochen. Rainer lief mit einer Zeit von 3:58 Stunden über die Ziellinie im Carl-Kaufmann-Stadion, Steffi finishte bei 4:18 Stunden. Die Zwei zeigten sich nach ihrem stimmungsvollen Zieleinlauf sehr zufrieden. Petra Schäfer, Beate Müller, Bianca Schanné und Uwe Wenz, sonst als Slow Jogger

unterwegs, liefen erstmals eine Distanz von 13 Kilometern. Sie nahmen diese Herausforderung gemeinsam an und liefen geschlossen den Drittel-Marathon bis ins Ziel. Respekt vor dieser Leistung, das war klasse!

Der Seewoog-Lauf unserer Nachbarn in Ramstein am 02. Oktober fand leider mit nur wenigen Läufern statt. Der Hauptlauf über zehn Kilometer ist eine sehr schöne Laufstrecke, aber auch recht anspruchsvoll. Doch hauptsächlich schreckte wohl der strömende Regen an diesem Sonntag den einen oder anderen ab. Nicht so unsere beiden „Hartgesottene“ Steffi (0:58:29 / 2. AK W35) und Rainer (0:58:35 / 3. AK M55). Sie hielten erneut die Fahne des VfB hoch - und das am Sonntag der Steejer Kerb.



Der von unserem Nachbarverein TV Rodenbach veranstaltete Fackellauf ist in seiner Besonderheit immer ein tolles Laufereignis und bereitet den Teilnehmern einfach viel Laufspaß. Auch wir Lauffreunde genossen erneut die besondere Atmosphäre auf dem sieben Kilometer langen Rundkurs.



Steffi Wenz (00:38:40), Rainer Schanné (00:39:56) und Pia Zangerle-Müller (00:46:33) freuten sich, nach zweijähriger Pause am 05. November an der 41. Auflage des Fackellaufes teilnehmen zu können. Es war einfach wieder toll!

Wie in der Sommer-Ausgabe des Hattrick angekündigt, gingen unsere



ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen - Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

Verantwortlichen in die Planung für ein Pitztal-Revival im Juli 2023. Doch mussten wir die erste Enttäuschung verdauen, die unsere Pläne ins Wanken bringt. Denn unsere übliche Herberge beim Ewald in St. Leonhardt ist bereits komplett ausgebucht. Nun geht es darum, entsprechende Unterkünfte zu finden. Sollte die Umsetzung unseres Vorhabens nicht gelingen, fassen wir die Fahrt und den Gletscher-Marathon für das Jahr 2024, genau zehn Jahre nach unserem ersten Pitztal-Event, ins Auge.

Den sportlichen Schlusspunkt setzten die Lauffreunde zum Ende des (Lauf-)Jahres traditionell beim Silvesterlauf in Kottweiler-Schwanden.

Wir wünschen allen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2023.

Pia Zangerle-Müller



Dank der Pfalzwerke strahlen unsere Lauffreunde und die Slow Jogging Gruppe in grün. Durch den Gewinn bei der Aktion „Helden gesucht“ gab's ein tolles Unterstützungspaket gefüllt mit Laufshirts aus unserer neuen Vereinskollektion. Unsere Mitglieder haben sich sehr gefreut und wir sagen auf diesem Wege nochmal „Danke Pfalzwerke“.

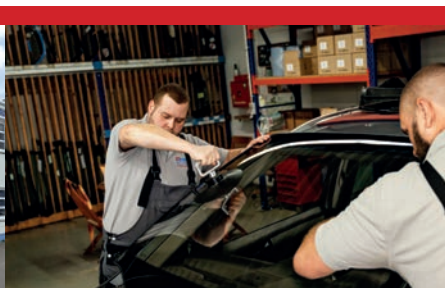


ABC **AUTOGLAS** **KAISERSLAUTERN**

Ihr Autoglasteam!

ABC Autoglas
Kaiserslautern GmbH
Liebigstraße 1
67661 Kaiserslautern
Telefon: 0631/56096
E-Mail: info@abc-kl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: nach Vereinbarung



SHOW- UND GARDETANZ

„Die Zeit“

Es ist Zeit, zurück zu blicken und auf Erreichtes stolz zu sein.
Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit für die wichtigsten Menschen, die uns begleiten.
Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns liegen.
Es ist Zeit, innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.

„Zurückblicken“

Unser Glühweinfest liegt jetzt hinter uns. Es war wieder ein sehr schöner vorweihnachtlicher Abend. Trotz Regen haben uns viele Leute besucht, Glühwein genossen, eine Kleinigkeit gegessen, einen kleinen Wichtel adoptiert oder einen der vielen gebastelten Weihnachtsartikel gekauft. Vielleicht habt ihr euch auch unterm Mistelzweig geküsst. Das Highlight des Abends jedoch war, dass es plötzlich (nur auf unserem Glühweinfest) schneite. Darüber freuten sich nicht nur die Kinder. Also rundum ein schöner Abend.

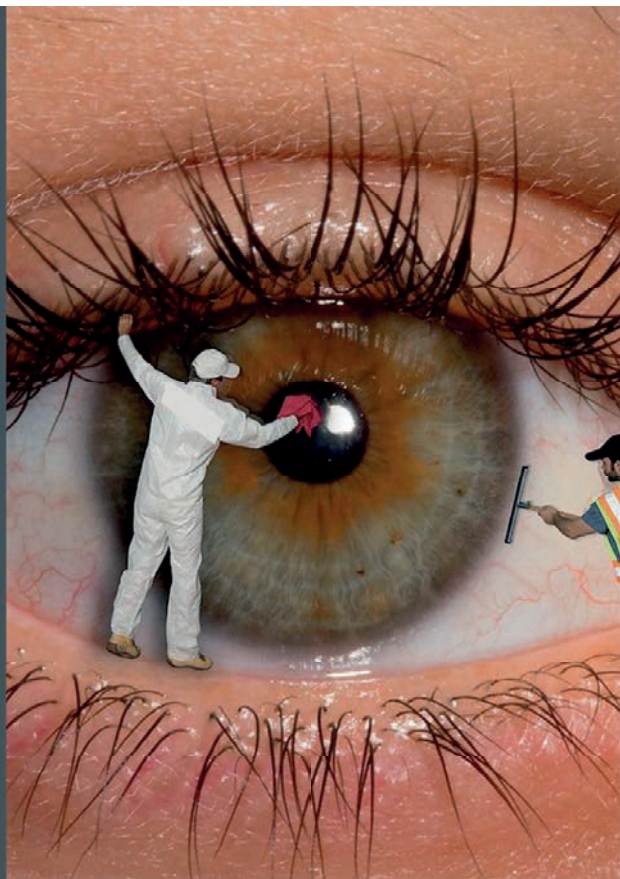
„Danke sagen“

Recht herzlich möchten wir uns bei all den Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben, bedanken. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen. Dankeschön!

„Wichtige Menschen“

Uns sind alle Tänzer, von den kleinen bis zu den großen, ans Herz gewachsen. Mit einigen der Kinder haben wir schon sehr viele schöne Stunden, an die wir gerne zurückdenken, erlebt. Egal ob klein oder groß, mit Kindern zu arbeiten macht riesigen Spaß. Die Kleinen, mit ihren strahlenden Augen und ihrem süßen Lachen, wenn sie die Halle betreten. Die Großen, wenn sie sich freuen, dass ihr Tanz klappt oder das Motto ausgewählt wird. Es macht riesigen Spaß zu beobachten, wie sich jede einzelne Gruppe weiterentwickelt. Wir freuen uns jede Woche aufs Neue, mit den Kindern zu trainieren.





KOSTENLOSER SEHTEST
und vieles andere finden Sie in unserem Servicepaket.

optikus
augenwelt

hauptstr. 13 67685 weilerbach tel. 06374 - 99.540.60 www.optikus-augenwelt.de

HATTRICK Winter 2022

„Kraft tanken“

Fasching rückt immer näher und wir sind zuversichtlich, dass es 2023 wieder stattfindet. Das Motto steht auf jeden Fall schon mal fest: „Musicals“. Wir werden euch verschiedene Musicals vorstellen.

Die Rasselbande zeigt euch einen Tanz der Gummibären. Der König der Löwen wird euch von den Magic-Angels präsentiert. Die Minions schicken euch mit Harry Potter in eine andere Welt. Aladdin und die Wunderlampe, diese zauberhafte Geschichte zeigen euch die Sternchen. Die Elementrix entführen euch nach Afrika zum König der Löwen. ABBA, kennt jeder, liebt jeder und die Future-Memories tanzen es für euch. Unsere Garden, die Schwarz-Weiße-Funken, die Blau -Weiße-Funken, die VfB-Funken und unser Funken-Medley zeigen euch flotte Choreografien mit akrobatischen Einlagen.

Also freut euch mit uns auf die zahlreichen Auftritte, die wir haben werden. Vielleicht begleitet uns ja auch der ein oder andere von euch als „Fan“ zu einer Kappensitzung oder Kinderfasching.

„Innehalten“

Die Trainerinnen der Tanzgruppen wünschen euch ein frohes neues Jahr 2023.





center Jahke

Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel.: 06371 403750

Jeder Einkauf

ein Treffer!



Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Ecenter Jahke, Rathausring 6,
66877 Ramstein-Miesenbach.



© 2022 EDEKA

ELTERN-KIND-TURNEN

Spielen, Turnen, Toben, Spaß!

Die Kinder kommen jeden Donnerstag um 16.15 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Grundschule Reichenbach zusammen.

Das Konzept des E-K-T sieht eine gemeinsame, aktive Übungsstunde vor. Dabei soll neben dem motorischen Entwicklungsaspekt die Beziehung zwischen Eltern und Kind durch die bewusst aktiv genutzte Zeit intensiviert werden. Die bewegungsintensiven Übungseinheiten fördern die sozialen und physischen Fähigkeiten des Kindes. Erwähnenswert ist natürlich noch der Besuch des Nikolaus, der für eine schöne Überraschung sorgte und den Kindern in der Adventszeit ein kleines Präsent schenkte.

Schaut doch einfach mal rein, sobald eure Kinder laufen können.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Jahr 2023.

Christina Ludes und Nadine Blauth



Dank der Pflzwerke strahlt das Eltern-Kind-Turnen in blau. Durch den Gewinn bei der Aktion „Helden gesucht“ gab's ein tolles Unterstützungspaket gefüllt mit T-Shirts aus unserer neuen Vereinskollektion. Unsere Mitglieder haben sich sehr gefreut und wir sagen auf diesem Wege nochmal „Danke Pflzwerke“.



Die Krankenkasse der Region.

DAMENGYMNASTIK

Unsere Damengymnastikgruppe hat die Corona-Pandemie soweit gut überstanden.

Der Montagabend ist für alle immer ein Highlight bei den sehr gut besuchten Übungsstunden. Die Truppe der Turnerfrauen ist vom Alter her gut durchmischt. Durch die Turnstunde führt seit vielen Jahren Karin Kadel mit viel Begeisterung und Elan. Geboten wird abwechselnd eine Allround-Funktions-Gymnastik, Koordination, Muskelaufbau, Stretch- und Dehnübungen, Rücken- und Beckenbodengymnastik sowie Entspannungsübungen. Dabei werden auch immer wieder verschiedene Turngeräte und Hilfsmittel eingesetzt. Das abwechslungsreiche Training enthält sehr viele neue Übungen, die auch ständig und immer wieder den Gegebenheiten angepasst werden, sodass die Gruppe immer auf dem Laufenden ist.

Wir sind immer offen für Neues und neue Mitglieder.

Michaela Hautz und Karin Kadel



RÜCKENTRAINING

Wieder ging ein Jahr zu Ende. 2022 ohne größere Corona Unterbrechungen.

Mit viel Spaß und Bewegungsfreude haben wir jeden Mittwoch um 18.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Reichenbach-Steegen unser Rückenprogramm durchgezogen. Zwischen Dehnungen, Kräftigungen, Blanceübungen mit und ohne Übungsgeräte haben wir geschwitzt und oft gelacht.

Vielen Dank an meine treue Truppe. Wer Lust hat, ist gerne zum Mitturnen eingeladen.

Janine Lamotte





mobile pizzeria
— — — DA GIUSEPPE



mobile pizzeria
— — — DA GIUSEPPE

Inh. Scavuzzo Giuseppe

Für Geburtstage, Polterabende, Hochzeiten und
Veranstaltungen zu mieten!
Buchung unter: 0176 23 20 59 00

Verschiedene Essensangebote

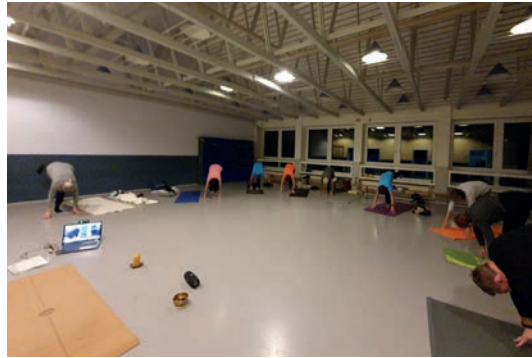
Wie z. B. leckere Pizza, Bruschetta, Knoblauchtoast u.v.m!

YOGA

Nach der Sommerpause sind wir wieder in die regelmäßige Yogapraxis gestartet. Neben wohlthuenden Yogastunden in der Grundschule haben wir in den Herbstferien Achtsamkeit neu erlebt. Für einen Abend ging es nach draußen in die Natur zum Waldbaden. Neben dem entsleunigenden Gehen wurden für uns Achtsamkeitsübungen vorbereitet, die unsere Sinne geschult haben. Zum Abschluss wurde der Abend mit einer Teezeremonie abgerundet. Ein toller Abend, vielen Dank.

Anschließend ging es mit der Themenreihe "Yoga und Ayurveda" weiter. Ayurveda, „die Wissenschaft vom langen Leben“, ist eine alte indische Heilkunst, die bis heute hoch aktuell ist und sich sehr gut mit der Methode des Yogas verbinden lässt. Neben den passenden Körperübungen sind wir mit Anregungen einer gesunden Lebensführung nach der ayurvedischen Tradition in die Stunden gestartet.

Bei Interesse an Yoga besteht immer mittwochs um 19.30 Uhr die Möglichkeit, an einer Schnupperstunde teilzunehmen. Neuzugänge sind herzlich willkommen!



Somit wünsche ich allen einen guten Start ins neue Jahr!

Aline Kather

Auto-Teile-Roiger

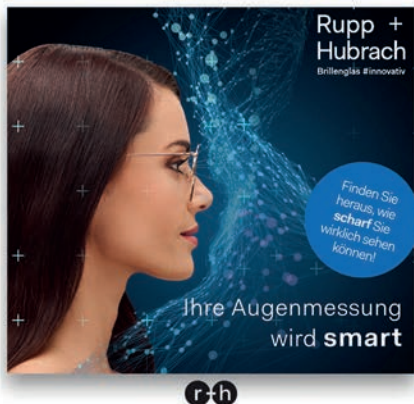
Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach
Tel: 0 63 74/914 96-0
www.autoteileroger.de



optik wendland



Ronald Wendland
Augenoptikermeister

Bahnhofstr. 24
66885 Altenglan

Telefon 06381-993232
info@optik-wendland.de

Mo. - Sa. 8:30 - 12:30 Uhr
Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Party- Petra Koch Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03
Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26
66879 Steinwenden



VEREINSSCHRONIK AUSGEZEICHNET

Den 100. Geburtstag unseres Vereins wollten wir 2021 ganz anders feiern. Wir hatten so viel mehr geplant, doch die Pandemie machte uns oft einen Strich durch die Rechnung. Freuen wir uns aber, dass wir zumindest einen tollen Festkommers gestalten konnten.

Freuen wir uns auch nochmals gemeinsam über ein ganz besonderes Erinnerungsstück. Ich erinnere nochmal an die damalige Ankündigung:

„Der 100. Geburtstag unseres VfB Reichenbach war ein herausragendes Jubiläum und der perfekte Anlass, die Geschichte des Vereines mit einer umfangreichen Chronik und damit in Wort und Bild zu dokumentieren. In vielen guten Gesprächen, umfassenden Recherchen und im Rahmen zeitintensiver Sichtungen verschiedenster Archive hat unser Chronist Jürgen Müller viele Schätze der Vereinsgeschichte zusammengetragen.“

Heute wissen wir: Entstanden ist ein ebenso wunderschönes wie hochwertiges Buch mit unzähligen Erinnerungen und Geschichten. Ein Muss für jeden Freund und Anhänger des Vereins.

Und das Werk wurde kürzlich vom Sportbund Pfalz ausgezeichnet. Das Rennen im jährlichen Wettbewerb der Jubiläumsschriften und Publikationen anlässlich von Vereinsjubiläen machten der SV Klingenmünster (Südliche Weinstraße) mit seiner Jubiläumsschrift zum 75-jährigen Bestehen sowie unser VfB mit der Chronik zum 100. Geburtstag. Beide Vereine erhielten ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro.

In seiner Veröffentlichung schreibt der Sportbund unter anderem:

„Ebenfalls auf Platz eins kam die Chronik „100 Jahre VfB Reichenbach 1921 e.V.“. Bei dem Werk handelt es sich um ein 212 Seiten starkes Hardcover-Buch im DIN A4-Format, das durch eine gute Ausgewogenheit zwischen Texten und Bildern besticht. Diese Mischung wird in einem ansprechenden Layout präsentiert und die Kapitel widmen sich auch hier chronologisch den verschiedenen Jahrzehnten. Interviews mit dem 1. und 2. Vorsitzenden sowie ein Nachwort und eine Auflistung der besonderen Ehrungen, der Ehrenmitglieder, der Ehrungen durch den Südwestdeutschen Fußballverband und durch den Sportbund Pfalz sowie eine Übersicht der 1. und 2. Vorsitzenden aus 100 Jahren beschließen das gut gemachte Werk.“

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vereins noch einmal bei Jürgen Müller für sein besonderes Engagement, das im Nachhinein einen mehr als verdienten Preis für unseren VfB Reichenbach erreichte.

Es sind noch wenige gedruckte Exemplare der Chronik erhältlich. Wer Interesse hat, kommt gerne auf mich zu.

Mark Rheinheimer



GROSSE VEREINSWEIHNACHTSFEIER

Nach 2018 konnte unser VfB Reichenbach endlich wieder zu einer Vereinsweihnachtsfeier und damit zu einem schönen weihnachtlichen Abend inmitten der Vereinsfamilie einladen.

Die Feier bot dem Vorstand die Gelegenheit des Dankes an die vielen ehrenamtlich Engagierten des Vereins. Diese wurden in einem würdigen Rahmen von mehr als 100 VfB-lern zu Beginn mit einem ebenso dicken wie verdienten Applaus begrüßt.

In seiner Begrüßungsrede blickte Mark Rheinheimer auf die Entwicklungen im sportlichen Bereich und sprach dabei auch die Weichenstellung auf den Trainerpositionen der ersten und zweiten Mannschaft an. Die Begrüßung des Ortsbürgermeisters konnte er dann mit der erfreulichen Nachricht der kompletten Rückzahlung des von der Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen gewährten zinslosen Darlehens zum Bau des Kunstrasenplatzes verbinden. Die anwesenden Gäste zeigten sich von dieser Nachricht sehr erfreut, denn der Verein konnte so nicht nur das Geld, sondern auch das Vertrauen in ihn zurückzahlen.

Vor dem leckeren Weihnachtsmenü nutzten die Vorstände die Gelegenheit für die Ehrung von Vereinsmitgliedern. Mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft wurden Gaby Scheffler und Patricia Weisenstein auf der Bühne geehrt. Mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft ehrten die Verantwortlichen Lars Rheinheimer. Auch eine Ehrenmitgliedschaft konnte ausgesprochen werden. Karl-Heinz Baum reihte sich in die Gruppe der jetzt 29 aktuellen Ehrenmitglieder ein.

Zum fünften Mal verlieh der Verein die höchste Auszeichnung des Ehrenamtes beim VfB. Die bisherigen Preisträger – allesamt mehr als 40 Jahre dem Verein ununterbrochen angehörend und sich mindestens 20 Jahre im Ehrenamt des Vereins engagierend – waren, angefangen 2018: Karl Weinkauff, Udo Müller, Hans Hörhammer und Rainer Schanné.

Mit dem Vereinsehrenamtspreis 2022 ehrten die Vorstände auf einstimmigen Vorschlag des Ehrenrates für gelebtes Ehrenamt und jahrzehntelanges Engagement Uwe Kadel, der in außergewöhnlicher Art und Weise von 1994 bis 2022 die Geschicke des Vereins prägte.

Nach diesem gerade zum Ende emotionalen Teil der Vereinsweihnachtsfeier konnten die Gäste ein leckeres Weihnachtsmenü genießen.





VfB Reichenbach 1921 e. V.

Zwischen Weihnachtsmenü und großem Nachspeisenbuffet ehrte Uwe Kadel in seiner Funktion als Vorsitzender unseres Fußballkreises engagierte Vereinsmitglieder im Namen des SWFV und des DFB.

Als DFB-Ehrenamtspreisträger kürte er Roger Klein und Janine Lamotte. Luca Rheinheimer wurde in der Kategorie DFB Fußballheld ausgezeichnet. Die bronzene Verbandsehrennadel durfte Peter Hirschfeld entgegennehmen.

Noch vor Kaffee und Kuchen und leckeren Süßspeisen stand ein weiterer besonderer Moment an, der bereits im Jubiläumsjahr geplant war. VfB-Chronist Jürgen Müller blickte auf seine Arbeiten im Zusammenhang mit der Chronik zurück und erzählte in würdigem Rahmen über ein paar besondere Tage im VfB-Leben, gespickt mit schönen Anekdoten.

Nach der erneuten kulinarischen Stärkung stand der lockere Teil des Abends auf dem Programm. Thomas Löber und Mark Rheinheimer führten durch die mit Spannung verfolgten Runden von Bingo und Verlosung. Pure Freude bei vielen Gewinnerinnen und Gewinnern.

Bis in die frühen Stunden verweilten einzelne VfB'ler im Maximilian-Kolbe-Haus und ließen den rundum gelungenen bunten Abend ausklingen.

Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, angefangen von Aufbau und Dekoration der Tage zuvor, an das Theken-, Küchen- und Buffetteam, an alle, die den Abend mit vorbereitet, mitgestaltet und – in welcher Form auch immer – unterstützt haben und natürlich an diejenigen, am Sonntagvormittag wieder alles in Ordnung brachten.

Mark Rheinheimer





Café **MM** *Bar*
lo la

LÖWENSTRASSE 1
67655 KAISERSLAUTERN

Waldhotel ★★★★★
Felschbachhof

LUST AUF *Natürlichkeit...*

Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1

66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110

www.felschbachhof.de

UNSERE JUBILARE IM JAHR 2023

24.02.1973	Arno Fischer	50 Jahre
06.03.1963	Jutta Obstarek	60 Jahre
15.04.1938	Achim Schmitt	85 Jahre
21.04.1953	Ursula Hilbert	70 Jahre
25.04.1953	Dieter Peters	70 Jahre
25.04.1963	Manuela Wahl	60 Jahre
10.05.1938	Gerhard Rübél	85 Jahre
03.06.1963	Friederike Sedlmeier	60 Jahre
09.06.1948	Horst Heil	75 Jahre
03.07.1953	Margit Ludes	70 Jahre
14.07.1943	Karl Lamparth	80 Jahre
16.07.1973	Nicole Kadel	50 Jahre
02.08.1953	Klaus Hermann	70 Jahre
05.08.1963	Jürgen Müller	60 Jahre
08.08.1948	Rainer Ludes	75 Jahre
20.08.1963	Peter Stork	60 Jahre
30.08.1963	Bernhard Speiser	60 Jahre
04.09.1938	Heinz Neu	85 Jahre
18.09.1948	Gerhard Henrich	75 Jahre
30.09.1963	Lothar Rheinheimer	60 Jahre
05.10.1963	Claudia Lukas	60 Jahre
07.10.1963	Roland Draudt	60 Jahre
25.12.1948	Stefan Fell	75 Jahre

Der VfB Reichenbach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit!



WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!



Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.



Auch bei Instagram sind wir unter „vfbreichenbach“ zu finden. Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten.

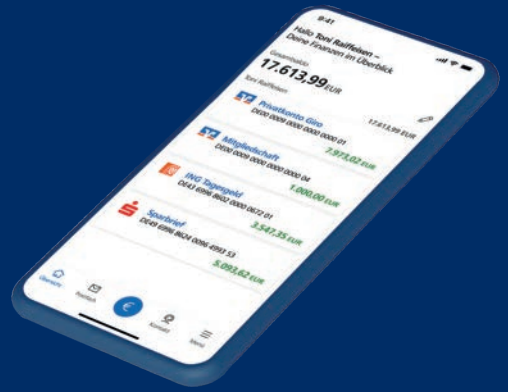
IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.
vertreten durch Rainer Schanné und Mark Rheinheimer

Kontakt: Flurstraße 7 • 66879 Reichenbach-Steegen
Telefon: 0172 6185389
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hattrick zum neuen Jahr wieder austragen konnten.
Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.
Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Mark Rheinheimer, Thomas Löber, Jannik Löber und Nadine Firmont.

Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.



Die neue VR Banking App.

Jetzt Ihre
neue App
downloaden!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Kaiserslautern eG



Dabeisein ist einfach.



www.kskkl.de

Wenn wir die Region mit
unserer Sportförderung
unterstützen.



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.